

WERT SCHÄTZUNG

bei Ihrem Immobilien-Experten

Wert
schätzung



Buchen Sie eine **kostenlose**
Marktwerteinschätzung bei
unseren Immobilien-Experten

RE/MAX
Innova Immobilien GmbH / remax-innova.at



Radrennen Bei den österreichischen Meisterschaften im Straßenradsport am 29. Juni in Maria Schmolln kämpfen rund 130 Nachwuchstalente um den Titel. An den Start geht auch Lokalmatador Valentin Hofer (am Bild). Seite 29 / Foto: privat

Mehr Sonnenstrom aus der Region

Mit Sonnenkraft in die Zukunft: In der Gemeinde St. Veit entsteht aktuell Oberösterreichs größte Agri-Photovoltaikanlage – ein Vorzeigeprojekt, das Stromerzeugung und Landwirtschaft auf innovative Weise verbindet. Projektleiterin Elisabeth Reinthaler sprach im Tips-Interview über Herausforderungen, Chancen und den weiteren Ausbau im Bezirk Braunau. Seite 2

TOYOTA YARIS CROSS HYBRID

DEIN ANTRIEB. DEINE WAHL.



JETZT
ELEKTRIFIZIERT
FAHREN

BIS ZU 10 JAHRE
TOYOTA RELAX
GARANTIE!

Standardmäßig außergewöhnlich:
Der dynamische Yaris Cross ist für
alles gerüstet – nicht nur für die
Stadt. Mit eindrucksvollen
Ausstattungen in allen Varianten.

AB
€ 22.990,-*

Automobile Gadermayr GmbH

Salzburger Straße 22
4910 Ried im Innkreis

Industriezeile 23
5280 Braunau am Inn

BRAUNAU • Stadtplatz 55
Tel. 07722 / 64429 • braunau@optikbauer.at
RIED • Hartwagnerstraße 5
Tel. 07752 / 80208 • ried@optikbauer.at

HÖRGERÄTE



Augustin Zandl
Hörgeräteakustiker und
Diplompädakustiker

MMSt. Peter Ortnr
Inhaber
Dipl. Pädakustiker

SONNENSTROM

Photovoltaik trifft Landwirtschaft: größte Agri-PV-Anlagen im Bezirk

ST. VEIT/BEZIRK BRAUNAU. Nach dem Bau der größten Agri-PV-Anlage Oberösterreichs in Pischelsdorf entsteht in St. Veit aktuell ein noch größeres Projekt. Tips sprach mit der aus Braunau stammenden Projektleiterin Elisabeth Reinthaler von der oekostrom AG über die Besonderheiten der Anlage – und welche weiteren Projekte im Bezirk geplant sind.



Foto: Tips/Senzenberger

Elisabeth Reinthaler vor den ersten Baumaßnahmen der Agri-PV-Anlage in St. Veit

Tips: Frau Reinthaler, was ist das Besondere an dem Projekt in St. Veit? Wie viel wurde darin investiert?

Elisabeth Reinthaler: Das Agri-PV-Projekt in St. Veit zählt zu den ersten Agri-PV-Projekten, die in Oberösterreich realisiert wurden – zu einer Zeit, als die Genehmigungsprozesse noch nicht so eingespielt waren wie heute. Viele Fragen wurden damals zum ersten Mal gestellt, was zu einem außergewöhnlich langen Umwidmungs- und Genehmigungsverfahren von rund drei Jahren führte. Inzwischen laufen derartige Prozesse deutlich effizienter ab. Die Investitionssumme für das Projekt liegt im mittleren einstelligen Millionenbereich.

Tips: Inwiefern wird das Projekt landwirtschaftlich genutzt?

Reinthaler: Die Fläche wird künftig doppelt genutzt: zur Stromerzeugung und für die Landwirtschaft. Sie geht damit nicht verloren, sondern bleibt aktiv bewirtschaftet. Nur etwa zwei Prozent der Gesamtfläche werden durch die Fundamente der Unterkonstruktion und die Trafostandorte versiegelt. Zusätzlich wird auf 18 Prozent der Fläche eine Biodiversitätsfläche angesät, die ökologisch wertvollen Lebens-

raum bietet. Rund 80 Prozent der Fläche stehen weiterhin für Ackerbau oder Grünlandnutzung zur Verfügung – eine zukunftsweisende Win-win-Situation. Der langjährige Bewirtschafter möchte sich langsam herantasten und mit verschiedenen Anbauformen experimentieren, sobald das Kraftwerk in Betrieb ist.

Tips: Welche weiteren Projekte sind im Bezirk geplant?

Reinthaler: Der nächste Spatenstich der oekostrom AG ist bereits für Anfang September in der Nachbargemeinde Höhnhart geplant – nur drei Kilometer entfernt. Danach folgen ein kleineres Projekt in Burgkirchen sowie – bei erfolgreichem Genehmigungsverlauf – das voraussichtlich größte Projekt in der Region in ein bis zwei Jahren in Pischelsdorf. Darüber hinaus entwickelt die oekostrom AG weitere Anlagen in Oberösterreich sowie unter anderem in Tschechien, der Slowakei und Deutschland. Ein besonderes Highlight: Im Burgenland errichten wir derzeit unser erstes hybrides Kraftwerk – eine Kombination aus Windkraft und Photovoltaik mit integriertem Speicher.

Tips: Welche Kriterien sind für den Standort einer Agri-PV-Anlage entscheidend?

Reinthaler: Wir legen großen Wert darauf, keine hochwertigen landwirtschaftlichen Böden in Anspruch zu nehmen. Es gibt viele Flächen mit mittlerer Bodenqualität, die sich gut für Agri-PV eignen. Ein wesentlicher Faktor ist die Nähe zu einem Umspannwerk – je kürzer die Netzableitung, desto wirtschaftlicher das Projekt. Auch ökologische Kriterien spielen eine wichtige Rolle: Wir achten darauf, dass keine schützenswerte Flora oder Fauna beeinträchtigt wird.

Tips: Welchen Einfluss haben die Projekte auf die Umwelt?

Reinthaler: Jede erzeugte Kilowattstunde (kWh) Photovoltaik-Strom spart etwa 160 Gramm CO₂-Äquivalente im Vergleich zum österreichischen Strommix. Das bedeutet: Das Agri-PV-Projekt in St. Veit spart jährlich rund 1.200 Tonnen CO₂-Äquivalente ein – ein beachtlicher Beitrag zum Klimaschutz.

Tips: Was sind die größten Herausforderungen beim Umsetzen der Projekte?

Reinthaler: Großprojekte wie dieses benötigen viel Geduld: In St. Veit vergingen von der ersten Idee bis zum Baustart rund vier Jahre. Ein weiterer zentraler Punkt ist die

Einbindung aller relevanten Akteure – von der Gemeindevertretung über die Bevölkerung bis hin zu den Grundstückseigentümern entlang der Netztrasse. Nur mit Rückhalt der lokalen Politik und der Menschen vor Ort lassen sich solche Projekte nachhaltig umsetzen.

Tips: Wie reagieren die Anwohner auf die geplanten Projekte?

Reinthaler: Natürlich gibt es gelegentlich Bedenken – insbesondere hinsichtlich der optischen Wirkung. In St. Veit profitieren wir von einer bestehenden dichten Hecke, die sogar Teil eines Heckenlehrpfads ist und das Projekt gut einbettet.

Bei anderen Projekten in Oberösterreich wird meist eine neue Hecke als Sichtschutz gefordert. Dabei fällt auf: Erneuerbare-Kraftwerksprojekte unterliegen oft strengeren Auflagen als etwa Einkaufszentren oder Lagerhaustürme, bei denen kaum Rücksicht auf das Landschaftsbild genommen wird. ■

EWS Sonnenfeld Pischelsdorf:

- Projekt der EWS Consulting GmbH und der Energie AG OÖ
- Gesamtfläche: 5 Hektar
- Pro Jahr: 5,9 Gigawattstunden (Strom für 1.680 Haushalte)
- EWS plant weitere Projekte im Bezirk, darunter eine Agri-PV-Anlage in Mining (Gesamtfläche: 18 Hektar, Strom für rund 5.042 Haushalte)

Agri-PV-Anlage in St. Veit:

- Projekt der oekostrom AG
- Gesamtfläche: 8,5 Hektar
- Pro Jahr: 7,7 Gigawattstunden (Strom für über 2.500 Haushalte)
- Die oekostrom AG plant weitere Projekte im Bezirk

HANDWERK

Holz im Fokus beim Poly in Mattighofen

MATTIGHOFEN. Handwerkliches Geschick und soziales Engagement bewiesen die Schüler der Polytechnischen Schule Mattighofen im Rahmen des Projekts „Parkbänke für Mattighofen“. Auf Initiative des Vereins „L(i)ebenswertes Mattighofen“ fertigten die Jugendlichen gemeinsam mit der Firma Fessel Holzbau (Maria Schmolln), Kletzl Metallbau (Mattighofen),

dem Verein „Ein Lächeln für Kinder“ und dem städtischen Bauhof 15 neue Sitzbänke für das Stadtgebiet an – gedacht als Verschnaufpausen besonders für ältere Menschen.

Auch im Wettbewerb überzeugte der Fachbereich Holz: Nino Kokes qualifizierte sich beim Landeswettbewerb in Linz für den Bundeswettbewerb Holz und sicherte sich Platz zehn. ■



Die Schüler fertigten 15 Holzbänke für das Stadtgebiet.

Foto: PTS Mattighofen

kinderarzt
dr. robert niederseer

facharzt für kinder- & jugendheilkunde
tel 0 77 42 - 588 58

Wir übersiedeln!

Ab 01.07.2025 sind wir für Sie am
Stadtplatz 37, 5230 Mattighofen,
2.Stock unter der bisherigen
Telefonnummer erreichbar.

ordinationszeiten

→ mo, di, mi, fr 8 – 12 Uhr
di 14 – 17 Uhr
do 16 – 19 Uhr
Alle Kassen



für schüler & jugendliche bis 18 Jahre

ordinationszeiten nachmittags/abends

→ di 14 – 17 Uhr
do 16 – 19 Uhr
telefonische Voranmeldung unter
07742/58858 erbaten!


SCHÖSSWENDER
MÖBEL

**LAGERABVERKAUF
FABRIKSABVERKAUF**

Wann: **16. bis 27. Juni 2025**
täglich Montag bis Freitag
14.00 bis 18.00 Uhr

Wo: **Gewerbepark West 1**
5141 Moosdorf
Tel.: 0664 / 960 05 83

Neuwertige Ware aus unserem Programm ist **nur** über den
Möbelfachhandel erhältlich!


Raschhofer

**RÖSSLPARK Altheim
Festival**

DO 26. JUNI bei Schlechtwetter
im Gwölb
SCHLOGTAUSCH Mundart & Brass

DO 3. JULI
BIGBAND MATTIGHOFEN

Sepp Kili
Norbert Asen
Reini Aigner
& Friends



19 UHR

Tips **S'INN**
VIERTEL
Tourismus

BRAUEREI RASCHHOFER, 4950 ALTHEIM
Freiwillige Spenden



Teilnehmer konnten auch einen Blick in den Kreißsaal werfen. Foto: Krankenhaus Braunau

KRANKENHAUS

250 werdende Eltern bei der Storchenparty

BRAUNAU. Rund 250 werdende Eltern folgten der Einladung zur Storchenparty des Braunauer Krankenhauses. Im Veranstaltungszentrum (VAZ) informierten Fachärzte und Experten über Themen rund um Schwangerschaft, Geburt, Wochenbett und Stillen. Danach konnten die Teilnehmenden auch den Kreißsaal im Krankenhaus besichtigen.

Nach der Begrüßung durch Primar Gottfried Hasenöhr, Leiter der Abteilung für Gynäkologie und Geburtshilfe am Braunauer Krankenhaus, referierte Oberärztin Tanja John unter dem Titel „Ein guter Start ins Leben“ über Geburtsvorbereitung, Abläufe im Kreißsaal und das Wochenbett. Weitere Themen des Abends waren Schmerzbehandlung während der Geburt (Primar Florian

Neuhierl), Bonding nach der Geburt (Hebamme Lisa Ertl), die medizinische Betreuung durch Kinderärzte (Primar Uwe Wintergerst) sowie das Stillen (DGKS Sabrina Seemann).

„Das Interesse an unserer Veranstaltung war wirklich überwältigend. Die letzte Storchenparty hatten wir vor der Corona-Pandemie. Der Zuspruch zeigt, wie wichtig diese Informationsveranstaltungen für werdende Eltern sind. Deshalb planen wir bereits eine weitere Veranstaltung“, betont Hasenöhr. „Die Stimmung sowohl im VAZ als auch bei den Führungen war ausgezeichnet: Es war ein sehr gelungener Abend, bis 22 Uhr hatten wir ein volles Programm. Ich möchte mich bei allen bedanken, die mit ihrem großen Engagement zum Gelingen dieser Veranstaltung beigetragen haben.“ ■

LEBENSRETTET

Eggelsberger machte 100. Blutspende

EGGELSBERG. Erwin Weiss aus Eggelsberg hat ein „Hobby“, mit dem er viele Leben rettet: Er spendet Blut – und absolvierte inzwischen seine 100. Spende. Rund um den Weltblutspendetag am 14. Juni gibt es im Bezirk mehrere Aktionen.

Für Weiss ist die Blutspende „ein einfaches, aber kraftvolles Geschenk, das jeder geben kann“. Er habe immer gewusst, dass er etwas bewirken wolle. „Blutspenden war für mich der beste Weg.“ Da er den Großteil seines Berufslebens in Deutschland verbracht hatte, teilt er seine Spenden zu gleichen Teilen zwischen Österreich und Deutschland auf. Die 100. Spende machte er deshalb in Burghausen. Zudem engagierte er sich viele Jahre lang als Feuerwehrmann und ist heute Ehrenkommandant.

Im Laufe der Jahre hörte Weiss viele Geschichten von Menschen, die durch Transfusionen gerettet werden konnten. Das motiviert ihn, weiterhin zu spenden. Auch andere möchte er dazu ermutigen, es ihm gleichzutun: „Blutspenden ist eine einfache Möglichkeit, einen Unterschied zu machen – sowohl für das eigene Wohlbefinden als auch für das Wohl der Mitmenschen.“ Besonders in den Sommermonaten sind



Foto: Privat

Erwin Weiss bei der 100. Blutspende

Blutspenden von großer Bedeutung, denn in dieser Zeit wird das Blut häufig knapp. Außerdem werden freiwillige Helfer gesucht. Im Bezirk Braunau finden die nächsten Blutspendetermine am Dienstag, 2. Juli, im Stadtsaal Mattighofen sowie am Sonntag, 7. Juli, im Gemeindeamt Moosdorf statt.

Neues System

Seit Juni gibt es im Bezirk ein neues Terminreservierungssystem. Blutspender können einfach online ein Zeitfenster reservieren. Auch Absagen sind online möglich, falls etwas dazwischenkommt. Die App „Mein Blut“ vereinfacht den Prozess zusätzlich. ■

Terminreservierung:
www.blut.at/termine



PRAXISÜBERGABE

Dr. Ilse Tiede

Facharzt für Optometrie und
Augenheilkunde

Nach 25-jähriger Tätigkeit
übergebe ich mit **1. Juli 2025**
die Ordination an meine
geschätzte, langjährige Kollegin
Frau OA Dr. Romana Mayr.



*Für das Vertrauen über all die Jahre bedanke ich mich
bei allen Patientinnen und Patienten herzlich.*

Palmstraße 15, 5280 Braunau, Tel.: 07722 / 62828

ÜBERDACHUNGEN AUS ALUMINIUM UND GLAS



ERLEEB'
DEN SCHÖNSTEN
PLATZ AN DER
SONNE

Produktkataloge und viele weitere Infos von **EUROPAS NR. 1**
GRATISHOTLINE: 0800 20 2013 | WWW.LEEB.AT

MEI LIABSTE AUSZEIT!



KEIN PICKNICK OHNE ABLINGERS WURSTVIELFALT.

Ob für die Schuljause, das Sandwich oder das spontane Picknick im Grünen – wenn es unkompliziert und schnell gehen soll, ist die Wurstvielfalt von Ablinger genau das Richtige. In unserer großen Auswahl ist garantiert für jeden Geschmack etwas dabei: von der klassischen

Extrawurst über die herzhafteste Pikantwurst bis hin zu weiteren regionalen Schmankerln. Einfach Semmel auf, Lieblingswurst rein und fertig ist die g'schmackige Auszeit. Denn oft sind es die einfachen Dinge, die am besten schmecken.

**Alle Angebote finden
Sie auf unserer Website!**



STANDESFÄLLE

Aus den Gemeinden gemeldet

ALTHEIM

GEBURT: ein **Elias**, am 5. Juni; Eltern: Cindy Pöttinger und Gerhard Bauinger

BRAUNAU

GEBURT: eine **Medeea Klara Joana**, am 15. Juni; Eltern: Larisa Andreea und Constatin Maiercan



TODESFALL: **Erika Zaglmayr** ist am 5. Juni 2025 im 74. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Heller-Sporer



TODESFALL: **Theresia Leitner** ist am 12. Juni 2025 im 91. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Manhartseder-Krisai e.U.

BURGKIRCHEN



HOCHZEIT: **Bernadett Birkas** und **Franz Schickbauer**, am 6. Juni
Foto: privat



TODESFALL: **Johann Schwandtner** ist am 11. Juni 2025 im 74. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Wimmer

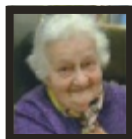
EGGELSBERG

GEBURTEN: ein **Leon**, am 8. Juni; Eltern: Juliane Pixner und Andreas Huber; eine **Nele**, am 15. Juni; Eltern: Caroline Spatenegger und Gerhard Knoll

FELDKIRCHEN



GEBURT: eine **Chiara**, am 3. Juni; Eltern: Clarissa und Thomas Hupf
Foto: BabySmile



TODESFALL: **Theresia Schmid** ist am 10. Juni 2025 im 93. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

HELFFAU-UTTENDORF



GEBURT: eine **Leana**, am 2. Juni; Eltern: Katrin Peham und Patrick Schneitl
Foto: BabySmile

GEBURT: eine **Antonia**, am 12. Juni; Eltern: Sarah Ortner und Hannes Eder

HOCHBURG-ACH

GEBURT: ein **Amar**, am 10. Juni; Eltern: Zilka und Halid Durmisevic



TODESFALL: **Anna Lamprecht** ist am 2. Juni 2025 im 95. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Forstenpointner

HÖHNHART



TODESFALL: **Georg Rachbauer** ist am 11. Juni 2025 im 71. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Irran



TODESFALL: **Johann Burgstaller** ist am 6. Juni 2025 im 66. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Irran

LENGAU



TODESFALL: **Maria Vietz**, Friedburg, ist am 30. Mai 2025 im 88. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Eder

LOCHEN



TODESFALL: **Franz Prossinger** ist am 2. Juni 2025 im Alter von 90 Jahren verstorben
Foto: Bestattung Eder

MAUERKIRCHEN



TODESFALL: **Ernst Tschischka** ist am 13. Juni 2025 im 70. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Wimmer

MUNDERFING



TODESFALL: **Paul Vitzthum** ist am 4. Juni 2025 im Alter von 72 Jahren verstorben
Foto: Bestattung Eder

PERWANG



TODESFALL: **Josef Vitzthum** ist am 5. Juni 2025 im 91. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Eder

PFAFFSTÄTT



TODESFALL: **Marianne Mühlbacher** ist am 7. Juni 2025 im Alter von 69 Jahren verstorben
Foto: Bestattung Hoppenberger

SCHALCHEN

GEBURTEN: ein **Manuel**, am 8. Juni; Eltern: Nadica Stankovic und Alexandru Serban; ein **Luca**, am 11. Juni; Eltern: Bettina und Dominic Schinagl

SCHWAND

GEBURT: ein **Frederik**, am 8. Juni; Eltern: Teresa Obojes und Christoph Speckner

ST. JOHANN

GEBURT: ein **David**, am 9. Juni; Eltern: Isabella Lettner und Stephan Forstenpointner

ST. PETER



TODESFALL: **Josef Pointecker** ist am 9. Juni 2025 im 98. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Manhartseder-Krisai e.U.

TARSDORF



TODESFALL: **Hubert Häuslschmid**, Frankfurt, ist am 27. Mai 2025 im 64. Lebensjahr verstorben
Foto: Bestattung Esterbauer

BAUARBEITEN

Laubenbachstraße wird saniert

FRANKING/ST. PANTALEON. Die in die Jahre gekommene Laubenbachstraße (L1016) in Franking und St. Pantaleon wird umfassend saniert. Rund 225.000 Euro werden in das Projekt investiert. Grund für die Maßnahmen ist die unzureichende Fahrbahnbreite sowie der unübersichtliche Straßenverlauf. Der Zustand entspricht nicht mehr den heutigen Anforderungen an Verkehrssicherheit

und Fahrkomfort. Betroffen sind zwei Abschnitte – zwischen Kilometer 1,85 und 3,34 sowie von Kilometer 3,98 bis 4,80. Die Arbeiten erfolgen in zwei Phasen: Der erste Abschnitt wird seit 16. Juni erneuert. Die Bauzeit beträgt rund zwei Wochen. Der zweite Abschnitt folgt im Oktober. Dabei wird der Straßenaufbau abschnittsweise erneuert, die Asphaltierung erfolgt gesondert. ■



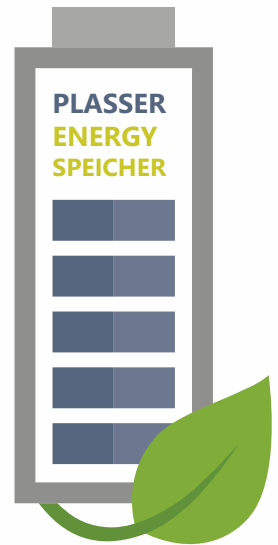
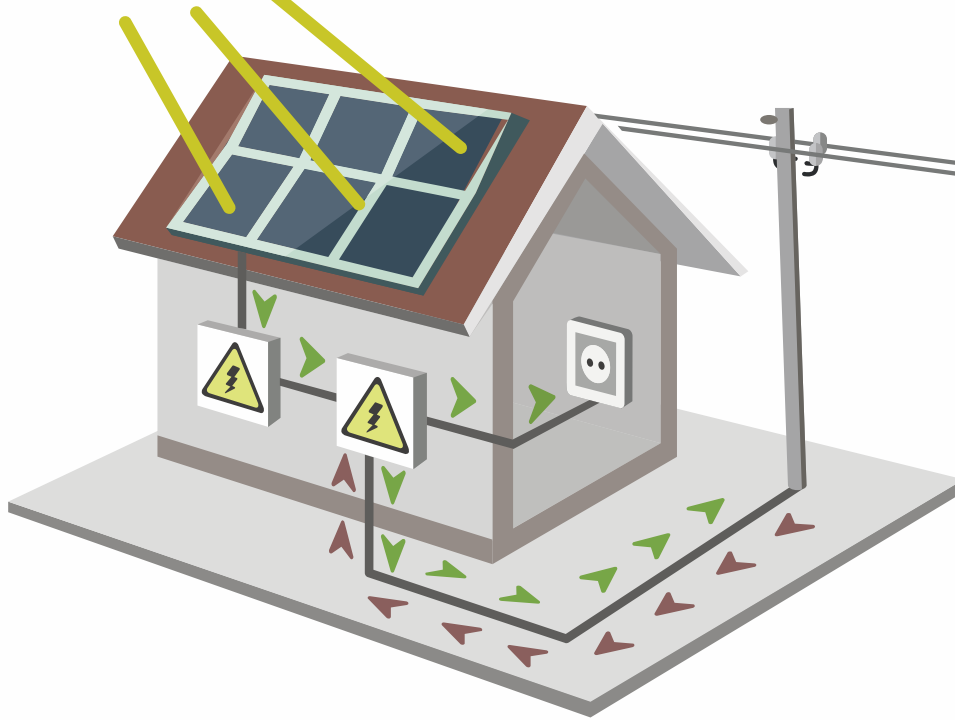
Ausbau Das Glasfasernetz in Palting wächst weiter: Der Startschuss für derzeit noch unterversorgte Gebiete in Mundenham ist gefallen. Vertreter der Gemeinde überzeugten sich persönlich vor Ort. Entscheidend für den vollständigen Ausbau sind die Vertragsabschlüsse mit der Firma Rauter – je mehr Haushalte sich frühzeitig entscheiden, desto schneller kann der Ausbau erfolgen. Infos gibt's bei Rauter IT oder im Gemeindeamt bei Rainer Wokatsch.

Foto: Gemeinde Palting

PLASSER



energy forever



JETZT BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN

- unverbindlich und kostenlos -

PHOTOVOLTAIK ☒
STROMSPEICHER ☒
ELEKTROTECHNIK ☒
INFRAROTWÄRME ☒
ELEKTROMOBILITÄT ☒



Gewerbestraße 10
4963 St. Peter am Hart



Telefon
+43 (0) 7722 640 640



www.plasser.energy
info@plasser.energy

LEHRE

Ausbildungszentrum in Braunau zelebriert 30-jähriges Jubiläum

BRAUNAU. Doppelten Grund zur Freude gab es im Ausbildungszentrum (ABZ) Braunau: Mit zahlreichen Gästen aus Politik und Wirtschaft wurde nicht nur das 30-jährige Bestehen gefeiert, sondern auch der umfassend modernisierte Werkstättenbereich offiziell eröffnet.

Zur Jubiläumsfeier begrüßen durfte der heutige Geschäftsführer Dieter Geisberger unter anderem den ersten Geschäftsführer des ABZ, Günter Weibold. Auch Landtagsabgeordnete Gabriele Knauseder, Vizebürgermeister Alfred Hermann, Vorstandsvorsitzender Helmut Kaufmann und Personalleiter

Paul Benischek von der AMAG, Markus Schober, Technischer Geschäftsführer der HAI, und Bettina Bogner, Personalleitung der HAI, sowie der stellvertretende AMS-Leiter Stefan Seilinger ließen es sich nicht nehmen, persönlich zu gratulieren.

„Seit 1995 haben rund 120 Unternehmen unsere Dienstleistungen genutzt – vom großen Industriebetrieb bis zum kleinen Gewerbeunternehmen. Insgesamt wurden dabei 2.800 Lehrlinge ausgebildet und mehrere Hundert Erwachsene qualifiziert“, berichtete Geisberger in seiner Ansprache stolz. Seit seiner Gründung hat sich das ABZ Braunau zu einer zentralen Ausbildungsdrehscheibe in der Re-



Bei einer Podiumsdiskussion war der regionale Arbeitsmarkt Thema. Foto: Tips/antlinger

gion entwickelt. Der Weg dorthin begann mit der Gründung im Jahr 1995. Nach dem Umbau des ehemaligen Temic-Betriebsgebäudes zog das ABZ 1996 in die neue Lehrwerkstätte ein. Seither ist das Zentrum stetig gewachsen – mit immer mehr Ausbildungspartnern, neuen Technologien und Auszeichnungen wie

dem EBQ-Siegel für Erwachsenenbildung. Heute bietet das Zentrum sechs Hauptausbildungszweige an. Auch räumlich hat sich viel getan: Der jüngste Umbau brachte 450 zusätzliche Quadratmeter Werkstattfläche, womit nun insgesamt 2.100 Quadratmeter zur Verfügung stehen. ■

XXXLos zum **XXXLutz**

Nur diesen
Mi., 18.06. bis
Mo., 23.06.
2025

Ausgenommen
alle Werbe- und
Aktionsartikel aus
den aktuellen und in
den letzten 30 Tagen
gültigen Prospekten
auf www.xxxlutz.at/
brochures und Online
Only Produkten

20%¹⁾ MwSt. geschenkt

AUF FAST IHREN GESAMTEN EINKAUF

= entspricht einem Nachlass von 16,67%.
Zum Sofortabzug. Vom bisherigen Verkaufspreis.
**FÜR BESTEHENDE UND NEUE
PREISEPASSINHABER.**



Jetzt gleich anmelden
auf xxxlutz.at oder
bei Ihrem XXXLutz!

1) Gültig vom 18.06. bis 23.06.2025. Nicht mit anderen Aktionen (z. B. Gutscheinen oder Rabattaktionen) kumulierbar. Nicht einzulösen auf Online Only, Preishit und Marktplatz Produkte im Online Shop. Nicht gültig auf bereits getätigte Aufträge, Abverkaufsprodukte, Österreichs bester Preis Produkte, in den Einrichtungshäusern gekennzeichnete Jubiläumspreise sowie bei Kauf von Gutscheinen, Serviceleistungen, Kleinelektro, Bücher, Küchenblöcke, Kinderautositze und Produkte der Marken Joop!, Team 7, Bretz, Erpo, Brühl, Walden, Biohort, Kettler, Glatz, Zebra, Stern, Anrei, Stokke, 2E Vertriebs-GmbH, ABC Design, Miele, Liebherr, Gaggenau, Bora, Sudbrock, Stocco, ti'me, Sieger, Sedda, Sit Mobilia, Aeris, System Unit, Carryhome, Hom'in, SMEG, Schöner Wohnen, Stressless, Tierra Outdoor, Villeroy & Boch, Cybex, Scoot&Ride, Joolz, Nuna, Joie Signature, Moon Edition, Parkett- und Laminatböden, BOXXX, Naturkind und Neuhaus PURE. Keine Barauszahlung möglich. Auch im Online Shop einlösbar mit Code: MWST
Impressum: Herausgeber u. Verleger: XXXLutz KG, Römerstraße 39, 4600 Wels.



OÖ Seniorenbund: Pühringer bestätigt

OÖ. Beim 22. ordentlichen Landes seniorentag des OÖ Seniorenbundes wurde LH a.D. Josef Pühringer mit 99,8 Prozent als Landesobmann bestätigt. Unter dem Motto „Älter werden ist nichts für Feiglinge“ betonte Pühringer die zentrale Rolle älterer Menschen in der Gesellschaft und forderte klare Maßnahmen im Bereich der Pflege und gegen Altersdiskriminierung.



Foto: OÖ Seniorenbund

Alle Inhalte
zum Thema



Schüler- und Lehrlings-Tickets erhältlich

OÖ. Die OÖVV Schüler- und Lehrlings-Ticket sowie das Jugendticket-Netz für das kommende Schuljahr können bereits bestellt werden. Der Selbstbehalt für die Schüler- und Lehrlings-Tickets bleibt mit 19,60 Euro unverändert. Der Preis für das Jugendticket-Netz, das in ganz OÖ gültig ist, erhöht sich geringfügig auf 95 Euro. Die OÖVV-Tickets für Schüler und Lehrlinge werden automatisch als offizielle 4youCard anerkannt.

Alle Inhalte
zum Thema



Blutspenden gerade im Sommer wichtig

OÖ. „Vor dem Sommer ist erfahrungsgemäß ein starker Rückgang an Spendern zu beobachten“, berichtet das OÖ. Rote Kreuz. Der Blutbedarf kennt aber keine Sommerpause. Seit Juni kann man ganz einfach online einen persönlichen Spendertermin reservieren. Noch einfacher geht es mit der App „Mein Blut“. Mehr Infos: mitmachen.gibdeinbestes.at/rettedensommer

Alle Inhalte
zum Thema



KREATIV-BEWERB

Young at Art 2025

OÖ. Der beliebte Tips-Kreativwettbewerb Young at Art läuft wieder. Kinder und Jugendliche im Alter von 8 bis 18 Jahren sind aufgerufen, ihr künstlerisches Talent zu zeigen.

In drei Alterskategorien (8–11 Jahre, 12–15 Jahre, 16–18 Jahre) vergibt eine Jury hochkarätige Preise. Zudem werden ein Foto-Award, die Art-Awards sowie ein Digital-Award (etwa für Videos, KI-generierte Werke oder Audioprojekte) vergeben. Via Onlinevoting wird der Tips-Publikumspreis vergeben – die meisten Stimmen werden mit einer Fahrt mit dem Heißluftballon für zwei Personen belohnt.

Zudem kann für die Jubiläumsausgabe „40 Jahre Tips“ 2026 für die kreative Gestaltung der Titelseite eingereicht werden. Young at Art ist eine Aktion von Tips und der OÖ



Foto: Tips/Alisa Matern

2024 unter den ausgezeichneten Talenten: Sarah Totschnig aus Palting.

Landes-Kultur GmbH gemeinsam mit Talente OÖ, Bildungsdirektion OÖ, Prager Fotoschule, Pädagogische Hochschule OÖ, Life Radio, TV1, OÖN und Uniq. ■

Alle Infos, Teilnahmebedingungen und Anmeldung unter www.youngatart.at; bis zu drei Werke pro Teilnehmer können eingereicht werden, Vorjahressieger sind für die Edition 2025 ausgeschlossen. Einreichen bis 2. November.



Foto: Weibold

Mit 1,74 Promille im Straßengraben gelandet NEUKIRCHEN.

Ein 55-Jähriger aus dem Bezirk Braunau verursachte am Freitag, 13. Juni, gegen 17.30 Uhr einen Verkehrsunfall auf der L1053. Er war von Neukirchen kommend in Richtung Burghausen unterwegs. Der Lenker kam nach eigenen Angaben aufgrund von Hantieren mit seinem Mobiltelefon rechts von der Fahrbahn ab. Der Wagen fuhr danach rund 100 Meter mit beschädigter Ölwanne den Straßengraben entlang. Ein Alkotest ergab 1,74 Promille. Der Führerschein wurde ihm abgenommen.

Polizeimeldungen
aktuell auf tips.at



EXKURSION

Technik hautnah: HTL Braunau zu Gast bei Google

BRAUNAU/MÜNCHEN. Einen Einblick in die Welt eines der größten Technologieunternehmen der Welt erhielten die Abschlussklassen der Abteilung Elektronik und Technische Informatik der HTL Braunau. Ziel der Exkursion war das Google-Büro in München mit rund 2.000 Mitarbeitenden.

Empfangen wurden die Schüler von Christoph Sperl, einem HTL-Absolventen (Jahrgang 2010), der damals bei der Informatik-Olympiade eine Bronzemedaille gewann und heute Staff Software Engineer bei Google ist. Sperl bot nicht nur eine exklusive Führung durch das Bürogebäude, sondern auch zwei Fachvorträge zu Spei-



Die Abschlussklasse bekam einen Einblick in den Google-Standort. Foto: HTL Braunau

chersicherheit und Anonymisierung im digitalen Raum. „Die HTL Braunau war für mich der Einstieg in die Welt der Informatik. Besonders das Zusammenspiel von Theorie und Praxis sowie das gute Schulklima machen diese Ausbildung einzigartig“, betont Sperl. Auch bei den Jugendlichen hinterließ der Besuch

Eindruck: „Für mich war das die beste Exkursion meiner fünfjährigen Schulzeit“, meinte ein Schüler begeistert. Exkursionsleiter Matthias Grimmer sieht in Sperl ein Vorbild: „Christoph Sperl ist ein großartiges Beispiel dafür, wie weit die Ausbildung an der HTL Braunau führen kann.“ ■

BILDERGALERIE

Festival der Regionen wurde feierlich eröffnet

BRAUNAU/SIMBACH. Sichtlich neugierig auf das, was kommt, folgten rund 500 Besucher von drent und herent der Einladung zum feierlichen Auftakt für das zehntägige Festival der Regionen (FdR).

Eingeläutet wurde das FdR auf Braunauer Seite mit einem Mittagstisch und Workshops, bevor sich das Geschehen für die offizielle Eröffnung um 18 Uhr auf die Simbacher Seite verlagerte. Auf dem Programm stand danach ein gemeinsamer Brücken-

tanz. „500 Menschen auf der ausnahmsweise autofreien Innbrücke beim gemeinsamen Brückentanz haben nicht nur die Innbrücke selbst zum Schwingen gebracht. Der Start ist gelungen. Die Eröffnung zeigt: die Festival-Region ist neugierig, interessiert offen“, so Geschäftsführer Otto Tremetzberger. Der Abend klang mit einer Dragshow im Festivalzentrum und einer Afterparty aus. ■

Mehr Bilder auf
tips.at



Ein Highlight des Tages war der Brückentanz auf der Innbrücke.

Fotos: Grünwald



Die offizielle Eröffnungszeremonie fand am Bahnhofplatz in Simbach statt.



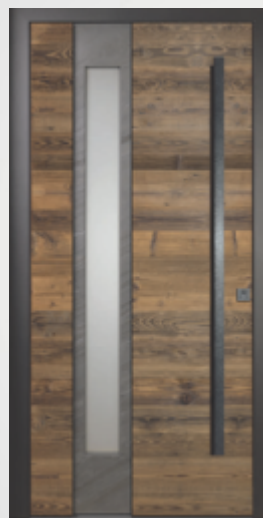
Tremetzberger (Mitte) durfte unter anderem Landeshauptmann Thomas Stelzer (2.v.l.) und Braunaus Bürgermeister Johannes Waidbacher (2.v.r.) begrüßen.



Spende Die SPÖ Maria Schmoln übergab eine Spende in Höhe von 400 Euro an den örtlichen Kindergarten. Der Betrag stammt aus dem Erlös des Kinderwarenbasars Ende April, bei dem Speisen und Getränke verkauft wurden. Der nächste Basar findet am 13. September in der Mehrzweckhalle Maria Schmoln statt. Der Erlös kommt diesmal der Volksschule zugute.

Foto: privat

Haustür *Aktion*



Ratzinger
TISCHLERHANDWERK

RIEDER
ZILLERTAL

**Ab sofort bei Tischlerei Ratzinger,
Ihr Vertriebspartner für Oberösterreich.**

Aktion gilt auch für Wiederverkäufer.
Pimberger Straße 12 | 5252 Aspach
07755 6125



Die Pride Parade zog mit zwei Wagen und mehreren hundert Teilnehmern etwa eineinhalb Stunden lang durch die Stadt.

Fotos: Horn

INN/4 PRIDE

Innviertler Pride Parade setzte ein Zeichen für Vielfalt und Toleranz

RIED/I. Eine gelungene Premiere feierte die Inn/4 Pride, die erste Pride Parade im Innviertel, am Samstag, 7. Juni, in Ried. Knapp 700 Teilnehmer nahmen an der Parade durch die Stadt und der anschließenden Kundgebung auf dem Marktplatz teil.

Das Motto „Für a bunt's Mitänäund am Läund!“ wurde trotz des im Laufe des Nachmittages immer kühler und feuchter werdenden Wetters von Anfang an mit viel Leben erfüllt. Die Atmosphäre war fröhlich und entspannt, unter den Zuschauern entlang der Strecke waren mit wenigen Ausnahmen nur fröhliche und neugierige Mienen zu sehen.

Die Parade zog über die Volksfest- und Thurnerstraße Richtung Marktplatz, dann über die Froschaugasse, Hartwagnerstraße, Promenade und Bayrhamergasse rund ums Stadtzentrum wieder zum Marktplatz. Beschallt wurden die Teilnehmer und Zuschauer vom DJ-Duo „nicht aquamarin“ und den „Underpaid Billionaires, der Schülerband des BORG Ried, die besonders viel Applaus erhielt.

Kundgebung

Drag Queen Candy Licious und Drag King Eric Big Clit moderierten die Kundgebung, bei der neben der Haupt-Organisatorin Ute Schneiderbauer vom KiK auch Vertreterinnen und Vertre-

ter verschiedener Organisationen kurze Statements abgaben. Am eindringlichsten war die Rede der Autorin/Schauspielerin Lisa Paulsen, die sich an ihre Zeit als queere Jugendliche auf dem Land und die damit verbundene Einsamkeit erinnerte: „Viele queere Jugendliche verstecken sich: vor sich selbst, vor den Freunden, Mitschülern und Kollegen, vor den Eltern – weil sie Angst haben. Aber wir Queere dürfen auch hier sein und müssen uns nicht verstecken.“ Nicht zuletzt wegen des zunehmenden Regens verlagerte sich das Geschehen am frühen Abend in den KiK-Keller und in die „Galerie“, wo noch lange weitergefeiert wurde.



Lily Paulsen wandte sich vor allem an queere Jugendliche auf dem Land.

Die Veranstaltung war der vorgesehene Startschuss für das Festival der Regionen, das vom 13. bis 22. Juni im Innviertel – mit Zentrum Braunau – stattfindet. ■

Zur Bildergalerie:



Die Demonstranten trugen zahlreiche Plakate, von „Pride-typisch“ über politisch bis witzig.



Kundgebung: Ute Schneiderbauer (KiK, mit Mikro) mit (v. l.) Katharina Spanlang (Festival der Regionen), Romana Huemer-Köck (Organisationsteam) und dem Moderations-Duo Eric Big Clit und Candy Licious

SOMMERGEWINNSPIEL

Einkaufen, Stempeln und Gewinnen

BRAUNAU/SIMBACH. Bis 30. August kann man sich in allen Geschäften in Braunau. Simbach beim Einkauf einen Stempel holen. Passende Stempelpässe erhält man im Handel, Gastro und Tourismus- und Stadtmarketingbüro.

Den mit fünf Stempeln versehenen Pass können Kunden dann in Simbach bei: Kambli schreiben, schenken, genießen oder Mode Beer abgeben, in Braunau bei: Julia's Snackothek, Juwelier Fassolder oder im Stadtmarketingbüro. Stempeln darf übrigens jedes Geschäft.

Gutscheine gewinnen

Je mehr Pässe man füllt, desto höher ist die Gewinnchance auf einen Gutschein über 50 Euro, die wöchentlich von den



Einkaufen, Stempeln und Gewinnen – und dazwischen im Cafe in Braunau entspannen und genießen.

Foto: Wolfgang Spekner

Sponsoren aus Braunau.Simbach. Inn zur Verfügung gestellt werden. Anfang September erfolgt die Ziehung des Hauptpreises: FindeR-Gutscheine im Wert von

600 Euro, gesponsert von Raiffeisenbank Braunau.

Die Sponsoren sind heuer: Laden No17, unten drunter Franchise, AN-KA Naturkostladen, Kambli

schreiben, schenken & genießen, Juwelier Hahn OHG, Mode Beer, Gugg Kulturhaus, Mittermayr Mode GmbH, Betten Ammerer und Julia's Snackothek. ■ Anzeige

f i braunau-simbach.info

SOMMER GEWINNSPIEL

23. Juni bis
30. August '25

**BRAUNAU.
SIMBACH.INN**
So sind wir.

BEI JEDEM EINKAUF STEMPEL SAMMELN UND GEWINNEN

Regional einkaufen oder einkehren. Stempelpass im Geschäft oder Lokal pro Rechnung 1x stempeln lassen. 5 Stempel sammeln und den Stempelpass bei Kambli Bürobedarf, Julia's Snackothek, Juwelier Fassolder, Mode Beer oder im Tourismus- und Stadtmarketing-Büro abgeben.

Wöchentlich Gutscheine von heimischen Betrieben im Wert von 50,-€ und bei der Hauptverlosung **FindeR** - Gutscheine im Wert von Euro 600,- gesponsert von der Raiffeisenbank Region Braunau - **GEWINNEN.**



#sovielfältigsindwir

Raiffeisen
Region Braunau

JUSTIZANSTALT

„Sühnegedanken oder Rache kommen im modernen Strafvollzug nicht vor“

RIED. Zu Jahresbeginn hat Philip Christl die Leitung der Justizanstalt Ried übernommen. Er ist Österreichs erster Staatsanwalt, der in die Funktion des Justizanstalts-Leiters wechselte.

Der 46-Jährige begann seine juristische Laufbahn 2003 als Staatsanwalt, spezialisierte sich ab 2008 in Linz auf Jugendliche und junge Erwachsene. Er war auch in der Justizanstalt Salzburg sowie in Asten tätig.

Tips: Sie leiten jetzt die Justizanstalt Ried – zuvor waren Sie als Staatsanwalt in Linz mit dem Schwerpunkt Jugendkriminalität tätig. Was hat Sie motiviert, in den Justizvollzug zu wechseln?

Christl: Ich hatte als Staatsanwalt immer einen Bezug zum Vollzug und habe schon in der Ausbildung dafür Feuer gefangen. Es hat mich interessiert, was mit den Menschen nach der Verurteilung passiert. Ein Unterschied ist: Früher habe ich geschaut, dass ich die Leute einsperre, jetzt, dass sie rauskommen.

Was können Insassen in Ried während ihrer Haft machen?

Ried ist ein „gerichtliches Gefangenenhaus“. Die sind immer am Sitz des Landesgerichts angesiedelt. Die Insassen hier sind in Untersuchungshaft oder in Strafhaft bis zu 18 Monaten. Wir haben einige Betriebe im Haus: die Hauswerkstatt, eine Kfz-Werkstatt, Unternehmerbetriebe, die für Firmen arbeiten, eine Wäscherei, Hausarbeiter, die vor allem Reinigungsarbeiten machen, die Beamtenküche und die Anstaltsküche – hier nehmen wir die Mahlzeiten aber nur entgegen und verteilen sie. Außerdem gibt es ein Freigängerhaus mit zwölf Leuten; die dürfen – eher gegen Ende der Haft – tagsüber unbewacht arbeiten gehen.



Philip Christl wechselte von der Staatsanwaltschaft in den Vollzug. Foto: Tips / Horn

Wie würden Sie das Verhältnis zwischen Disziplin und Resozialisierung in Ihrer Anstalt beschreiben?

Das geht Hand in Hand. Für die Sozialisierung ist ein Grad an Disziplin notwendig; nicht nur im Arbeitsprozess, sondern vor allem auch Selbstdisziplin. Unser Auftrag ist klar die Resozialisierung. Wir sind nicht hier, um zu strafen, sondern um die Gefangenen auf das Leben in der Freiheit vorzubereiten und sie hier sinnvoll zu beschäftigen. Das ist unser gesetzlicher Auftrag und unser Selbstbild. Sühnegedanken oder Rache kommen im modernen Strafvollzug nicht vor.

Welche Rolle spielt die psychologische und soziale Betreuung?

Eine sehr wichtige. Wir haben einen psychologischen und soziologischen Dienst im Haus, den sogenannten Fachdienst. Die sind eine große Hilfe und unterstützen uns mit ihrer Expertise, zum Beispiel bei Entscheidungen über Lockerungen für Gefangene. Solche Entscheidungen fallen im Fachteam, in dem auch gesundheitliche Aspekte berücksichtigt werden. Wir nutzen alles, was wir an Expertise haben, und das ist nicht wenig. Jede Entscheidung ist individuell und auf den Insassen bezogen. Das Gesetz räumt hier einen gewissen Spielraum ein und setzt stark auf Prognosen.

Was sind die Unterschiede im Umgang mit jungen Straftätern gegenüber Erwachsenen?

Junge Gefangene dürfen mehr Besuch empfangen, längere Zeit im Freien verbringen und mehr Pakete, auch mit Genussmitteln, empfangen. Wenn sie noch der Schulpflicht unterliegen, werden sie beschult. Dafür arbeiten wir mit externen Pädagoginnen und Pädagogen zusammen. Ein wichtiger Partner ist auch das BFI, bei dem wir regelmäßige Bildungsmaßnahmen zukaufen.

Wie erleben Sie die Zusammenarbeit mit anderen Institutionen – etwa Gerichten, Polizei, Bewährungshilfe, Opferschutzeinrichtungen?

Die ist ausgezeichnet. Ich bin erst seit Jänner hier, habe aber schon sehr enge Kontakte mit anderen Playern wie Gemeinde, Feuerwehr, Rotes Kreuz, Schuldnerberatung, AMS oder dem Verein Neustart. Auch meine Mitarbeiter haben über Jahre gute Kontakte aufgebaut. Die Zusammenarbeit ist friktionsfrei und gut.

Man hört immer wieder von Personalmangel im Justizwachdienst. Wie ist die Lage in Ried?

Wir haben grundsätzlich, wie im gesamten Öffentlichen Dienst, nicht zu viele Mitarbeiter. Aber wir können unsere Aufgaben derzeit noch erfüllen. Für Ried kann ich sagen, dass die

Mitarbeiter ein überdurchschnittlich hohes Engagement haben. Ich habe hochmotivierte Mitarbeiter, die weit mehr tun, als sie müssten. Eine Besonderheit in Ried ist, dass wir viele Bewerber haben. Wenn Planstellen frei werden, können wir die besetzen.

Sie haben gesagt, dass Sie Transparenz schaffen wollen. Was planen Sie bei der Öffentlichkeitsarbeit?

Wir planen im Herbst einen Tag der offenen Tür für alle. Es ist wichtig, den Strafvollzug der Öffentlichkeit zu präsentieren. Viele Leute haben nur das Bild aus dem Fernsehen und sind dann überrascht, wie es wirklich aussieht. Justizwachebeamter ist ein abwechslungsreicher Beruf und bedeutet viel mehr als „Schließer“ oder „Wärter“. Das Auf- und Zusperrn der Zellen ist nur ein marginaler Teil davon. Die Beamten sind auch Psychologen, Zuhörer, Hilfesteller und vieles mehr. Wenn der Strafvollzug transparenter und bekannter ist, kann man auch gewissen Ängsten leichter begegnen – zum Beispiel, dass jemand vom Ausgang nicht zurückkehrt. Das sind nur leichte Fälle, denn sonst würden sie gar keinen Ausgang bekommen. Die Chance, dass wirklich gefährliche Leute entkommen, geht gegen Null.

Zum Abschluss: Was ist für Sie schlimmer: Wenn ein Unschuldiger ins Gefängnis kommt oder wenn ein Schuldiger frei rumläuft?

Es ist zu 100 Prozent schlimmer, wenn ein Unschuldiger eingesperrt wird. Unser Rechtssystem ist auch darauf ausgelegt, so etwas möglichst zu verhindern. Auch deswegen, weil es eine Illusion ist, dass jeder Straftäter erwischt wird. Ein gewisser Anteil an Schuldigen läuft immer frei herum. ■

Das komplette Interview:





weko

Gutschein-Aktion 12. bis 21.06.

13%*

auf fast ALLES!

Auch auf reduzierte
**Ausstellungsküchen
und -möbel!**

Mit der PremiumCard.

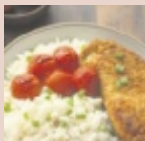
Zusätzlich bis zu
3% Bonus
mit der
PremiumCard

***Beim Kauf von Möbeln im Wert ab 500 € erhalten Sie 13 % des Warenwerts als Gutschein – der Betrag wird nicht direkt abgezogen, sondern als Warengutschein ausgestellt. Auf Artikel aus dem Sortiment Haushaltswaren und Wohnaccessoires sowie bei Gartenmöbeln erfolgt der Abzug direkt an der Kasse.**

Ausgenommen Produkte von Dinzler und Consenz.Coffee, BORA, Berkel, brühl, Hilker, Interliving, Kleinelektro-Haushaltsgeräte, Miele, Musterring, NAPOLEON, ROOMIO, ruf-Betten, Schöner Wohnen, TEAM 7, TEMPUR®, Tommy M, Kleinelektro von WMF, Metall-Pavillons, FC Bayern Fanshop, Starbulls Rosenheim Fanshop. Geschenkgutscheine, Bücher sowie bereits reduzierte und in Prospekten, Mailings und Anzeigen beworbene Ware, die im Haus gekennzeichnet ist. Nicht gültig für bereits bestehende Aufträge, sonstige Prozentaktionen, Sonder-/Maßbestellungen und Nähaufträge bei Heimtextilien, Dienstleistungen, Sonderkonditionen und im Restaurant. Bei Bestellware sind 3% Anzahlungs-Skonto im Rabatt enthalten. Zusätzlich bis zu 3% mit der PremiumCard.

GUTSCHEIN

Von 11-14 Uhr:



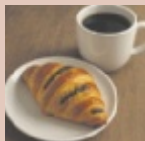
Hähnchenbrust
in Knusper-Kräuter-
Panade mit Reis
und Tomaten

9,95

Beispielabbildung | Keine Barauszahlung möglich.
Gutschein auch für Begleitperson gültig!
Gültig vom 16.06. bis 21.06.25
bei Vorlage des Gutscheins.

GUTSCHEIN

Bis 11 Uhr:



Frühstücksangebot:
1 Schokocroissant
mit 1 Tasse Filter-
kaffee oder Glas Tee

1,95

Beispielabbildung | Keine Barauszahlung möglich.
Gutschein auch für Begleitperson gültig!
Gültig vom 16.06. bis 21.06.25
bei Vorlage des Gutscheins.

TEMPUR

Beratertage

20. und 21.06.25

*Puppen-
bühne*

18.06. - 21.06.

Kostenloser Eintritt!

Auftritte um 11/14/16 Uhr

TIPS TALK MIT DORIS HUMMER

Mehr Windkraft, weniger Bürokratie

LINZ/OÖ. Bei der konstituierenden Sitzung des oberösterreichischen Wirtschaftsparlaments wurde Doris Hummer für die Periode 2025 bis 2030 erneut zur Präsidentin der WK Oberösterreich gewählt. Im Tips-Interview spricht sie über Chancen und Notwendigkeiten, um die Wettbewerbsfähigkeit des Landes zu stärken.



Die wiedergewählte OÖ-Wirtschaftskammerpräsidentin Doris Hummer besuchte für ein Interview die Tips-Redaktion in den Promenadengalerien. Foto: Kerschbaummayr

von ALEXANDRA MITTERMAYR

Tips: Was macht Sie persönlich optimistisch für den Wirtschaftsstandort Oberösterreich – trotz aller aktuellen Herausforderungen?

Doris Hummer: Ich glaube, dass wir jetzt eine ungemeine Chance haben, durch Strukturreformen die Wettbewerbsfähigkeit auf neue Beine zu stellen. Wir stecken im dritten Jahr der Rezession, aber es sind sehr verhaltene, positive Signale sichtbar. Wir haben heute ein Wettbewerbsfähigkeitsproblem auf der Kosten Seite. Wenn wir jetzt die Systeme verändern, Stichworte sind Lohnkosten und Energiekosten, dann wird uns das nachhaltig die Wettbewerbsfähigkeit sichern.

Österreich gilt als eines der Länder mit den höchsten Energiekosten. Nun hört man von einem geplanten Industriestrom-Bonus. Welche Lösungen sehen Sie, um die Unternehmen zu entlasten?

Das klare Signal in Richtung energieintensiver Industrien war wichtig, dass es hier wieder eine Kompensation der Mehrkosten geben wird. Andernfalls werden diese Industrien abwandern, weil sie ihre Produkte zu diesen Kosten nicht mehr auf den Weltmärkten absetzen können. Alle anderen Länder haben solche Kompensationsmodelle. Ebenso wichtig ist es, den Strompreis für die gesamte Wirtschaft und

auch für die Bevölkerung in den Griff zu bekommen. Wenn wir billigere Preise haben wollen, dann werden wir diese Energie bei uns im Land erzeugen müssen und dürfen nicht von teuren Importen abhängig sein. Wir müssen über nachhaltige Energieerzeugung und erneuerbare Energien reden. Es braucht eine Strukturänderung, die bestimmt, wie sich der Preis zusammensetzt, Stichwort Merit-Order-Prinzip. Die Hälfte der Kosten sind Abgaben und Steuern. Da haben wir auf politischer Seite noch einige Hausaufgaben zu erledigen, damit wir mit den Preisen wieder auf ein vernünftiges Niveau kommen.

Sie fordern einen beschleunigten Ausbau der Windkraft in Oberösterreich und sprechen sich für sogenannte 'positive Zonen' aus. Welche konkreten Schritte erwarten Sie sich von der Landespolitik, um diesen Ausbau rasch und konfliktarm umzusetzen?

Wir sollten alle Möglichkeiten nutzen, die wir im Land haben, um nachhaltige Energie zu erzeugen. Es ist schade, dass es uns nicht gelingt, regionalpolitisch zu vermitteln, wie wichtig das ist. Ich glaube, dass wir einen österreichweiten Masterplan brauchen. Die aktuellen Beschleunigungszonen sind viel zu wenig. Der Windpark Sandl wäre sofort umsetzbar und ich plädiere wirklich dafür, dass wir das tun.

Bürokratieabbau ist ein Dauerbrenner. Gibt es erkennbare Fortschritte?

Wenn ein Industriebetrieb bei uns in Oberösterreich 70 Personen braucht, um einen Nachhaltigkeitsbericht zu erstellen, den vielleicht kein Mensch liest, dann ist das verrückt. So gesehen bin ich froh, dass die Europäische Union hier die Weichen neu stellt und der Schwerpunkt auch auf die Wettbewerbsfähigkeit gesetzt wird. Das beste Formular ist jenes, das ich nicht brauche. In Oberösterreich ist hier schon einiges am Laufen und ich erhoffe mir in der nächsten Zeit sichtbare Ergebnisse. Was es jetzt noch braucht, ist eine Art Entbürokratisierungshof. Wir haben einen Staatssekretär, der Vorschläge erarbeiten soll. Jetzt müssen wir aber in die Umsetzung kommen.

Sie sind Präsidentin der Wirtschaftskammer, Unternehmerin und Mutter. Wie kann man Frauen für Führungspositionen begeistern?

Es geht ganz stark um die Vorbildfunktion. Und natürlich braucht es die viel zitierten Unterstützungssysteme, weil sich Frauen auch für eine Familie entscheiden wollen. Da sind wir auf einem sehr guten Weg. Aber wir haben auch zwei Dinge, die uns noch bremsen. Einer-

seits ist es die Sozialisierung der Frauen selbst. Die erste Reihe, das lernen wir anscheinend in unserer Erziehung, ist nicht für Frauen gemacht, denn dafür braucht es Durchsetzungsstärke, manchmal vielleicht sogar Ellbogen. Wir müssen Frauen und Mädchen ermutigen, weil wir diese Vielfalt in der ersten Reihe brauchen. Zweitens werden Führungsriege ausschließlich aus Männern zusammengesetzt, auch wieder Männer auswählen – unbewusst, und ohne jemandem einen Vorwurf zu machen. Gleich und gleich gesellt sich eben gerne.

Technische Berufe bieten Frauen große Chancen, auch im Hinblick auf die Bezahlung. Wie kann man sie dafür begeistern?

Ich denke, dass die Möglichkeit, sich neu zu orientieren, eine Chance sein kann. Sie entsteht durch die zunehmenden Angeboten, die heutzutage fast jeder Berufstätige erhält. Ein Beispiel aus meinem Unternehmen: Ich habe eine technische Zeichnerin ausgebildet, die zuvor in der Gastronomie gearbeitet hat. Über ein Unterstützungsprogramm wurde ihr diese Möglichkeit eröffnet, und sie ist jetzt glücklich in ihrem Beruf. Auch mit unserer dualen Akademie kann man nach einer allgemeinen Ausbildung eine spezifische Ausbildung, zum Beispiel in den Bereichen Coding, Mechatronik oder Technik, absolvieren. Es schlummern viele Talente in Mädchen und Burschen. Das ist auch einer der Gründe, warum wir unseren Talent Space gegründet haben. Die Teststationen sind so konzipiert, dass man einfach Spaß daran hat, sich zu erproben. Ich glaube, dass es am Ende des Tages darum geht, dass man einen Job ausübt, der Freude macht. Wo man abends rausgeht und denkt: Hat gepasst, hab was weitergebracht. ■

NACHHALTIG

Mit Hacke und Herz: Kinder im Innviertel ackern für die Zukunft

INNVIERTEL. Im Innviertel wird Nachhaltigkeit nicht nur gelehrt, sondern gelebt: Acht Bildungseinrichtungen der Region setzen mit dem Projekt „Ackern im Innviertel“ auf praxisnahe Umweltbildung. Kinder und Jugendliche bauen eigenes Gemüse an und lernen dabei, woher unser Essen kommt – unterstützt wird das Vorhaben unter anderem von der Sparkasse OÖ.



Die Schüler im Lerngarten der Mittelschule Münzkirchen Foto: Sparkasse OÖ/A. Maringer

Wie entsteht eigentlich eine Karotte? Und warum ist gesunde Ernährung mehr als ein Blick auf die Verpackung? Antworten auf diese Fragen liefert das Projekt „Ackern im Innviertel“ nicht aus dem Lehrbuch, sondern direkt vom Beet: Kinder und Jugendliche aus acht Bildungseinrichtungen im Innviertel bepflanzen und pflegen ihren eigenen Schulgarten – und erleben so unmittelbar, wie Gemüse wächst und welche Arbeit dahintersteckt.

Initiiert wurde das Projekt vom Sozialunternehmen Acker Österreich im Rahmen der LEADER-Förderung. Mit an Bord

sind die LEADER-Regionen Sauwald-Pramtal, mitten im Innviertel und Oberinnviertel-Mattigtal. Unterstützung kommt auch von der Sparkasse OÖ, die das Projekt als regionaler Partner begleitet.

„Ackern im Innviertel“ verfolgt ein klares Ziel: Junge Menschen sollen für Lebensmittel, nachhaltige Landwirtschaft und Umweltschutz sensibilisiert werden – nicht theoretisch, sondern mit der eigenen Gießkanne in der Hand. „Auch im ländlichen Raum ist es keine Selbstver-

ständlichkeit mehr, dass Kinder wissen, wie man sät und erntet“, betont Johannes Karrer, Geschäftsführer der LEADER-Region Sauwald-Pramtal. „Dieses Projekt gibt ihnen die Möglichkeit, genau das zu erleben.“

So fand Ende Mai bereits die zweite Pflanzaktion an der Mittelschule Münzkirchen statt – Salat, Radieschen, Karotten und Co. gedeihen hier in schuleigenen Beeten. Für Christoph Musik, Geschäftsführer von Acker Österreich, ist die Initiative mehr als ein Umweltprojekt: „Wir

wollen jedes Kind im Innviertel auf den Acker bringen – um Naturzusammenhänge erfahrbar zu machen.“

Neben der finanziellen Unterstützung bringen sich die Partner auch ideell ein. Gerald Gutmayr, Vorstandsvorsitzender der Anteilsverwaltung Sparkasse OÖ, sieht darin ein gesellschaftliches Engagement: „Wissen über Lebensmittel ist ein Investment in die Zukunft. Es freut uns, wenn wir Projekte begleiten können, die genau das vermitteln.“ Interessierte Pädagogen und Lehrer haben im Juni und Juli die Möglichkeit, sich bei sogenannten Acker-Praxistagen ein Bild vom Projekt zu machen.

Termine der Acker-Praxistage

26. Juni, 14 bis 16 Uhr: Mittelschule Münzkirchen (Bezirk Scharding)

1. Juli, 14 bis 16 Uhr: Kindergarten Pramet (Bezirk Ried)

Anmeldungen erfolgen über die Regionalkoordinatorin Innviertel von Acker Österreich, Sarah Gumpinger per Mail unter s.gumpinger@acker.co ■

Exklusive DAXL-Aktion:

Kia Ceed SW Silber inkl. Style Paket (P2)
- Preisvorteil von bis zu € 4.550,-.



Movement that inspires



nur bei DAXL ab¹

€ 22.990,-

Daxl Auto und Zweirad GmbH | www.daxl.at

Hammermühle 11 | 4707 Schlößberg | Tel.: 07248 - 602

Rathausstraße 2 | 4770 Andorf | Tel.: 07766 - 2165

Hannesgrub Süd 20 | 4911 Tumeltsham | Tel.: 07752 - 80 577

DAXL
AUTO & ZWEIRAD

CO₂-Emission: 146-121 g/km, Gesamtverbrauch: 5,3-6,4 l/100km

Symbolfoto. Druckfehler, Irrtümer, Änderungen vorbehalten. Geräuschpegeldaten lt. vorgeschr. Messverfahren gem. VO (EU) Nr. 540/2014 und Reg. Nr. 51.03 UN/ECE [2018/798]; Fahrgeräusch dB(A) 65,0-63,0/Nahfeldpegel dB (A)/min*76,0-74,0/3750. 1) Listenpreis Ceed SW Silber € 27.540,- abzgl. Preisvorteil (inkl. Kia-Partner Beteiligung): € 1.500,- Kia-Bonus, € 1.500,- Finanzierungsbonus (über Kia Finance) und € 400,- Versicherungsbonus b. Abschluss eines Kia Versicherung Vorteilssets (d.i. Haftpflicht, Vollkasko m. Insassenunfall- u./o. Verkehrs-Rechtsschutzvers.), nur gültig b. Kauf eines Neu- o. Vorführwagens, Bindfrist/Mindestfz. 36 Mon. inkl. Kündigungsverzicht. Finanzierung über Santander Consumer Bank GmbH. Erfüllung banküblich. Bonitätskriterien vorausgesetzt. Gültig bei Kaufvertrags- bzw. Antragsdatum bis 30.06.25. Stand 04/2025. *) 7 Jahre/150.000km Herstellergarantie.



INTEGRATION

Pflegekräften beim Ankommen im Bezirk helfen – jetzt Buddy werden

BEZIRK BRAUNAU. Während angehende Pflegekräfte aus dem Ausland derzeit noch in ihrer Heimat – etwa auf den Philippinen – Deutschkurse inklusive Dialekt-Crashkurs absolvieren, laufen im Bezirk Braunau bereits die Vorbereitungen: In den kommenden Wochen treten die neuen Fachkräfte ihre Stellen in Pflegeeinrichtungen im Bezirk an.

Um ihnen den Start in Österreich zu erleichtern, setzt das Land Oberösterreich auf ein Buddyprogramm, das vom Zentrum für Zivilgesellschaft – Verein für uns in Kooperation mit der Integrationsstelle OÖ und der OÖ Pflege- und BetreuungsManagement



Buddy für eine Pflegekraft werden.

Foto: Zentrum für Zivilgesellschaft – Verein für uns

GmbH umgesetzt wird. Dabei begleiten Freiwillige die neuen Pflegekräfte bei ersten Behördengängen, unterstützen bei alltäglichen Herausforderungen, der Wohnungssuche oder stehen einfach für den Austausch über das Leben im Bezirk als Buddy (englisch: „Kumpel“) zur Verfüg-

ung und erleichtern den Einstieg ins neue Umfeld. „Ziel ist es, den neuen Fachkräften Orientierung zu bieten, kulturelle Unterschiede zu erklären und bei alltäglichen Herausforderungen zu unterstützen“, erklärt Petra Pongratz, Geschäftsführerin des Zentrums für Zivilgesellschaft. „So wollen wir es ihnen erleichtern, in Österreich vielleicht tatsächlich eine neue Heimat zu finden.“ Sozial-Landesrat Christian Dörfel betont: „Mit dem Anwerbeprogramm für philippinische Pflegekräfte sind wir in Oberösterreich Vorreiter.“

Jetzt Buddy werden im Bezirk

„Interessierte können sich jederzeit über unsere Website anmel-

den und informieren“, schildert Pongratz. „Wir organisieren und begleiten das Programm, bieten regelmäßige Treffen und Austauschmöglichkeiten für alle Beteiligten und sorgen so für eine bereichernde Erfahrung auf beiden Seiten.“ Denn auch die Buddys selbst profitieren von dem Angebot: Sie gewinnen neue Perspektiven, erweitern ihre interkulturellen Kompetenzen und knüpfen wertvolle Kontakte. Das Zentrum für Zivilgesellschaft achtet dabei auf gute Rahmenbedingungen für die Engagierten und bietet kontinuierliche Unterstützung. ■

Infos und Anmeldung

unter: www.fuer-uns.at/buddy



PFOTENHILFE

Tiere suchen ein neues Zuhause

LOCHEN. Der Tierschutzhof Pfotenhilfe Lochen ist für die zahlreichen Schützlinge immer auf der Suche nach einem guten Platz bei fürsorglichen Tierliebhabern und gibt wichtige Tipps zu Haltung, Pflege und Training der Tiere. Nähere Informationen zu

den Tieren gibt es im Internet unter www.pfotenhilfe.org. Interessierte melden sich bitte unbedingt bei einem Tierpfleger (0664 5415079), um einen Termin zum Kennenlernen auszumachen. Alle Tiere werden gechippt und geimpft vergeben.



Fotos: Pfotenhilfe



(1) Balu

Mischlingsrüde Balu wurde im Februar 2024 geboren. Er ist ein aufgeweckter, freundlicher Bub und an Kinder gewöhnt. Balu steckt voller Energie und sehnt sich nach einer Familie, die die Freude an Bewegung mit ihm teilt. Mit den Artgenossen versteht er sich super. Bei Katzen und anderen Kleintieren geht der Jagdtrieb mit ihm durch.



(2) Tony Soprano

Kater Tony Soprano wurde 2023 geboren. Er ist anfangs sehr schüchtern und würde sich in einem ruhigen Zuhause am wohlsten fühlen. Es benötigt Zeit und Geduld, bis er sich zum Schmuser entwickelt. Nach der Eingewöhnung würde er gerne die Möglichkeit zum Freigang haben, denn an diesen ist er gewöhnt.

(3) Benni

Der kleine Benni sehnt sich sehr stark nach Geborgenheit und Liebe. Da er so ein ängstliches Kerlchen ist, sucht er ein ruhiges Umfeld ohne Trubel. Es benötigt Zeit, Geduld und Einfühlungsvermögen, ehe er Vertrauen fassen kann. Mit den Artgenossen hat er keine Probleme und an Katzen könnte er sich bestimmt gewöhnen. ■

LANDWIRTSCHAFT

Meister des Jahres kommt aus Aspach

ASPACH/OÖ. 79 frischgebackene Meister aus ganz Oberösterreich starten in die Zukunft der Land- und Forstwirtschaft. Bei einer feierlichen Veranstaltung im Agrarbildungszentrum Lambach wurden ihnen die Meisterbriefe überreicht. Vier Personen haben sich dabei besonders hervorgetan und durften sich über den Titel „Meister des Jahres“ freuen – darunter auch ein Aspacher.

Die Meisterausbildung bietet jungen Betriebsführern nicht nur fundierte Fachkenntnisse, sondern auch die Möglichkeit, anhand eigener Betriebsdaten Entwicklungskonzepte zu erarbeiten. In dieser Bildungssaison schlossen 47 Personen den Meisterkurs Landwirtschaft ab. Wei-



Reichinger

Foto: Landwirtschaftskammer OÖ

tere Abschlüsse gab es in den Bereichen Ländliches Betriebs- und Haushaltsmanagement (zehn Personen), Forstwirtschaft (16) sowie Gartenbau (sechs).

„Wer sich nicht weiterentwickelt, steht nicht still, sondern geht rückwärts. Das gilt auch für unsere landwirtschaftlichen Betriebe“, betont Rosemarie Ferstl, Vizepräsidentin der Landwirtschaftskammer OÖ. Gemeinsam mit der Landarbeiterkammer, landwirtschaftlichen Fachschulen und Praxiseinrichtungen wird laufend an der Qualität der Meisterausbildung gearbeitet. Auch Agrar-Landesrätin Michaela Langer-Weninger unterstrich die Bedeutung von Weiterbildung: „Alles, was wir heute in die junge Landwirtschaft investieren, kommt morgen in vielfach Gutem zu uns zurück.“

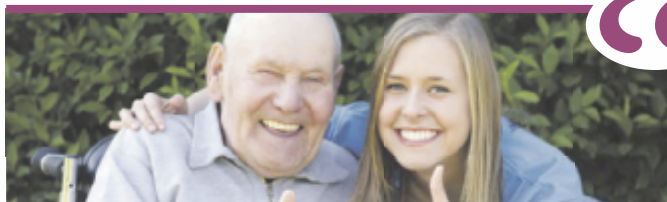
Vier Absolventen stachen durch besondere Leistungen hervor. Sie durften sich über die Auszeichnung „Meister des Jahres“ freuen. Dieser Titel wurde unter an-

derem Stefan Reichinger aus Aspach, Meister in der Landwirtschaft, verliehen. Reichinger wuchs mit seinem jüngeren Bruder auf dem elterlichen Bauernhof in Aspach auf und entdeckte schon früh seine Leidenschaft für die Landwirtschaft. Nach der Pflichtschule begann er 2009 die Ausbildung an der Landwirtschaftlichen Fachschule Burgkirchen, die er mit der Facharbeiterprüfung abschloss. Der engagierte Jungbauer und Tischler absolvierte den Meister neben seiner Arbeit und entwickelte im Rahmen seiner Meisterarbeit ein Konzept zur Erweiterung und Futteroptimierung des elterlichen Milchviehbetriebs. Seine Leidenschaft für Landwirtschaft und Gemeinschaft zeigt sich nicht zuletzt durch sein Engagement bei der Freiwilligen Feuerwehr. ■

Wohin dein Bildungsweg
auch führt.
Wir begleiten dich.



bfi
Berufsförderungsinstitut OÖ



AUSBILDUNG IN DER PFLEGE

25 Stunden pro Woche, mit der Möglichkeit eines
Pflegestipendiums über das AMS von ca. € 1.500,-/Monat

Fachsozialbetreuung Schwerpunkt Altenarbeit

Infotermine Knr. 5567
Mo. 30.06.2025 um 16:30 Uhr
Mi. 27.08.2025 um 16:00 Uhr

Ausbildung: 06.10.2025 - 03.02.2028 Knr. 5825

Kursort ► **BFI Schule für Gesundheitsberufe**
Wohlmayrgasse 5, 4910 Ried im Innkreis



Einfach die Kursnummer (Knr.)
in unsere **ONLINESUCHE**
eingeben und den perfekten
Kurs finden!

www.bfi-ooe.at | service@bfi-ooe.at | Serviceline: 0 732 / 69 22 69 22

ORF RADIO OÖ

Eurothermen

Radio Oberösterreich

**Sommer
Open Air**

26. Juli

**ab 18.30 Uhr
Aquapulco**

VVK nur € 39,-

**Peter Cornelius • Avec •
Flying Pickets • Simon Lewis**

Weil wir Oberösterreich lieben

ooe.ORF.at + eurothermen.at

Wellness-Urlaub gewinnen!

Gewinnen Sie einen
Wellness-Urlaub im
Wert von € 1.500,-
bei den Eurothermen!

Mehr erfahren:
eurothermen.at





STADTPLATZ
MATTIGHOFEN

 Brauereistraße 1

Shopping und Genuss

IM MCENTER



SALE

Stadtplatz 20,
Brauereistr. 1

 1h gratis Parken

Mo - Fr:
9:00 - 18:00 Uhr

Samstag:
9:00 - 18:00 Uhr



Mo-So
11:30 – 21:30 Uhr

Im Sajado im MCenter erwartet Sie ein reichhaltiges, asiatisches All-You-Can-Eat-Buffet, das Sie mit einer vielfältigen Auswahl authentischer Gerichte begeistert. Genießen Sie Sushi, Currys, gebratene Nudeln und vieles mehr in einem stilvollen Ambiente. Erleben Sie einen unvergesslichen Abend voller Geschmackserlebnisse und kulinarischer Vielfalt. Freuen Sie sich auf exzellenten, herzlichen Service.



Mo, Di, Sa
9:00 bis 18:00 Uhr

Mi, Do, Fr
9:00 bis 22:00 Uhr

Da Capo bietet täglich ein feines Frühstücksbuffet, frisch belegte Bagels, wechselnde Mittagsmenüs, Salate, Burger und Pizzen. Für den kleinen Hunger gibt's die beliebten Da Capo-Stangerl. Naschkatzen freuen sich auf hausgemachte Mehlspeisen und wechselnde Eisvariationen im Sommer.

Ein Produkt von Tips

regionaljobs.at

ANKLICKEN UND AUFSTEIGEN



Volltreffer!

Finden auch Sie den Top-Job in Ihrer Region:

- Täglich neue Stellenangebote!
- Die besten Jobs in Ihrer Nähe!
- Personalisierten Jobfinder kostenlos erhalten!
- Mehr als 2.000 Top-Jobs Online!

Jetzt Richtung Karriere stürmen – auf www.regionaljobs.at

ROTES KREUZ

Über 150.000 Stunden ehrenamtliche Hilfe

BEZIRK BRAUNAU. Mit einer Leistungsbilanz aus dem vergangenen Jahr präsentierte sich das Rote Kreuz bei der diesjährigen Bezirksstellenversammlung. Über 150.000 freiwillige Stunden wurden im letzten Jahr von den Ehrenamtlichen des Roten Kreuzes erbracht.

Insgesamt 1.164 Mitarbeiter – davon 1.015 freiwillige – waren im vergangenen Jahr im Einsatz. Besonders stark präsentierte sich der Rettungsdienst: 509 Freiwillige leisteten über 150.288 Stunden, fuhren dabei fast 1,2 Millionen Kilometer und absolvierten 34.342 Einsätze – das sind rund 94 Einsätze pro Tag.

Neues Ausbildungssystem

„Die Verantwortung ist groß und wir sind dankbar, dass es immer wieder Menschen gibt, die sich – aus Liebe zum Menschen – bereit erklären, dem Rettungsdienst beizutreten“, sagt Bezirksstellenleiter Gerald Kronberger. „Ab September wird es daher auch ein neues Ausbildungssystem geben, das besser auf berufstätige Interessenten für den Rettungsdienst eingeht.“

Hilfe, die weiter greift

Neben der Notfallversorgung ist das Rote Kreuz auch in der Armutsbekämpfung aktiv. Der Rotkreuz-Markt in Mattighofen bietet einkommensschwachen Menschen leistbare Lebensmittel. Pro Öffnungstag nutzen im Schnitt 27 Kunden das Angebot. Dabei geben sie durchschnittlich 17 Euro aus. Bezirksgeschäftsführer Herbert Markler erklärt: „Da wir die Waren für einen Bruchteil verkaufen, entspricht der Wert einem Einkaufswert bei einem Discounter von circa 70 Euro.“ Ein weiteres Engage-



Kronberger (l.) und Markler Foto: RK OÖ

ment, das zur Verhinderung von Armut beiträgt, sind die Rotkreuz-Lesecoaches: „Es ist essenziell, früh und gut lesen zu können – vor allem sinnerfassend lesen“, weiß Anna-Katharina Priewasser aus Maria Schmolln, die im Bezirk Braunau für die Jugendarbeit beim Roten Kreuz zuständig ist. Das Rote Kreuz stellt ein Netzwerk aus 34 Lesecoaches bereit. Diese betreuen derzeit 51 Kinder an 18 Schulen im Bezirk.

Mitglieder geehrt

Für ihre Verdienste wurden unter anderem Herbert Markler (Gold für 40 Dienstjahre), Kurt Reiter (Bronze), Johann Luttinger (Silber) sowie neue Führungskräfte Regina Enthammer und Christian Wimmer ausgezeichnet. Christoph Priewasser, der im Vorjahr Alt-Bürgermeister Pemwieser das Leben rettete, wurde besonders gewürdigt. ■

Bilanz in Zahlen – das Jahr 2024 im Bezirk Braunau:

- über 150.000 Freiwilligenstunden
- 76.874 Hausbesuche in der Mobilien Pflege durchgeführt
- 3.313 Kursteilnehmer geschult
- 4.388 Blutspenden gesammelt
- 655 Menschen durch das Kriseninterventionsteam betreut
- 8.573 Stunden im freiwilligen Katastrophenhilfsdienst
- 5.007 Stunden Nachbarschaftshilfe geleistet

LESERBRIEF

Reaktion auf Meinung zum Weltmilchtag

Eine Reaktion auf den Leserbrief von Elfi Erbschwendtner, Biobäuerin aus St. Pantaleon, anlässlich des Weltmilchtages in der Ausgabe von Kalenderwoche 23:

Sehr geehrte Frau Erbschwendtner: Auch ich, ein schon älteres Semester, bin auf einem Bauernhof aufgewachsen, habe das Leben und Sterben der Tiere miterlebt, auch unsere Kühe wurden geschwängert, damals noch vom Stier, und haben ihre Babys bekommen. Doch im Gegensatz zu heute wurde der Mutterkuh das Kind nicht weggenommen. Es durfte sich wochenlang im Stall frei bewegen, so oft bei der Mutter trinken, wie es wollte und die Mutterkuh konnte dem Kalb ihre Liebe zeigen, indem sie es immer wieder ausgiebig abgeleckt hat. Ja, auch dieses Kalb wurde zu früh, wenn auch sehr langsam und vorsichtig vom Trinken bei der Mutter entwöhnt, hat aber noch lange Zeit die Muttermilch über einen Sauger bekommen. Die Stiere wurden nicht schon als Kälber zum Schlachten verkauft, es wurde nie ein Kalb geschlachtet. Das ist neu. Das wollte ich nur zu den „verbesserten Haltungsbedingungen“ und zum „Tierwohl“ anmerken.

Die Stiere wurden auch geschlachtet, aber als ausgewachsene Tiere. Heute werden die Stierkälber gleich geschlachtet, die weiblichen Tiere haben das gleiche Los vor sich, wie ihre Mütter: Ständige Zwangsschwangerschaften, das Kind wird weggenommen und wenn die Kühe alt sind, dürfen sie keines natürlichen Todes sterben. Sie werden geschlachtet, weil sie ja nutzlos geworden sind. Ich will Ihnen nichts

unterstellen. Vielleicht lassen Sie Ihre ausgeschiedenen Tiere eines natürlichen Todes sterben? Das nehme ich sogar an, da für Sie, wie Sie schreiben, das Tierwohl eine so große Bedeutung hat.

Nun ein paar Fragen, die ich in den Raum stellen will: Welche Spezies, außer die Menschen, trinkt freiwillig und ohne Not die Babymilch einer anderen Spezies? Warum machen wir nicht Milchprodukte aus überschüssiger Menschen-Muttermilch? Da hätten wir wenigstens die für uns richtige Zusammensetzung an Inhaltsstoffen garantiert. Muss immer alles, was lange Zeit so praktiziert wurde, richtig sein? Steht nicht auch in der Bibel: „... und der Herr gab ihnen zu essen von allen Früchten, die Samen tragen ...“? Ich möchte Sie, liebe Frau Erbschwendtner, auf keinen Fall angreifen. Ich bin mir sicher, Sie machen Ihre Sache aus Überzeugung, so gut Sie können. Aber ich bitte Sie, lassen Sie die sogenannten „Tierschützer“ in Frieden. Die haben auch ein Recht auf ihre Meinung und ein Recht, ihr Leben gegebenenfalls ohne Tierprodukte zu leben.

von **Rosa Prechtl**

Feldkirchen b. Mattighofen

Senden Sie Ihren Leserbrief an:

redaktion-braunau@tips.at
oder per Post an „Tips“,
Stadtplatz 14, 5280 Braunau

Meinungen in Leserbriefen müssen sich nicht mit denen der Redaktion decken. Wir behalten uns vor, Briefe aus Platzgründen zu kürzen.



Das neue Disney und Pixar-Abenteuer ist galaktisch gut!

Foto: 2025 Disney/Pixar

ANIMATIONSFILM

Kinotipp: Elio

Elio liebt alles rund um den Welt- und Aliens und träumt davon, eines Tages von Außerirdischen entdeckt zu werden. Und dann passiert es wirklich: Elio wird ins All gebeamt! Genauer gesagt ins Kommuniversum, einer Art Welt-raum-Versammlung mit Aliens aus allen Ecken des Universums. Blöd nur, dass alle denken, Elio sei der Anführer der Erde... und er sich irgendwie bereit erklärt, eine intergalaktische Krise zu verhindern. Zum Glück trifft er dann Glordon – einen jungen Außerirdischen mit

vielen Beinen, noch mehr Zähnen und einem großen Herz – mit dem er sich anfreundet. Gemeinsam stolpern die beiden von einem verrückten Abenteuer ins nächste, retten nebenbei das Kommuniversum und am Ende auch ein bisschen sich selbst. Für kleine und große Träumer, voller Herz, Humor und außerirdisch guter Freundschaft. ■

Anzeige

„Elio“

Ab 19. Juni bei Star Movie
www.starmovie.at



SIEGRID HIRSCH / FREYA.AT

Leben mit dem Mond

MI 18. Juni



aufsteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Füße und Zehen
Günstig: Pflanzen gießen, auch anhaltend wässern; Unkraut jäten; Kompostarbeiten; Wasserbau; Wasserinstallationen; Salben herstellen; Wäsche waschen; berufliche Besprechungen; hohe Wirksamkeit von Medikamenten; Fußreflexzonenmassage, Massagen – **Ungünstig:** Haare schneiden u. waschen; Malerarbeiten

DO+FR 19.+20. Juni



bis 01:10 Uhr Fische – Fronleichnam – aufst. Mond
Fruchttag – Wärmetag / Nahrungsqualität: Eiweiß / Körperregionen: Kopf, Nase, Augen, Ohren
Günstig: ernten; Unkraut jäten; Haltbarmachung v. Lebensmitteln; Brot u. Kuchen backen; Wohnung gründlich lüften; Malerarbeiten; gute Wirkung v. Medikamenten u. Schönheitsmitteln; Sauna; Zahnarztbesuch; Reise antreten – **Ungünstig:** Pflanzen düngen; umsetzen und umpflanzen; Genussmittel wie Kaffee und Nikotin

SA+SO 21.+22. Juni



bis 03:55 Uhr Widder – Sommeranfang – aufst. M.
Wurzeltag – Erdtag – Kältetag / Nahrungsqualität: Salz / Körperregionen: Kiefer, Zähne, Hals und Nacken – Günstig: Unkraut jäten; ernten; Kompost ansetzen; Schädlinge bekämpfen; Räumarbeiten, z. B. Holz schlichten; Konservieren v. Wurzelgemüse, auch Einfrieren; Malerarbeiten; Putztag; Salben u. Körperpflegemittel herstellen; Angelegenheiten, die die Familie betreffen; Hochzeitstag, Hobbys, Geldangelegenheiten – **Ungünstig:** Anstrengungen

MO 23. Juni



bis 04:55 Uhr Stier – aufsteigender Mond

Blütentag – Lichttag / Nahrungsqualität: Fett / Körperregionen: Atmungsorgane, Schultern, Arme, Hände – Günstig: umsetzen u. umpflanzen; Unkraut jäten; Blumen pflegen; Blütenkräuter sammeln; Wohnung lüften; Reinigungsarbeiten, Fenster putzen; Porzellan u. Metalle reinigen; Schimmel beseitigen; Stallreinigung; Platz des Haustiers reinigen; Malerarbeiten; chemische Reinigung; Festlichkeiten; Sauna u. Massagen – **Ungünstig:** Pflanzen gießen

DI 24. Juni



Wendepunkt – Johannistag

Günstig: siehe gestern, letzter Tag für den Ansatz eines Johanniskraut-Öls

MI 25. Juni



Neumond um 12:33 Uhr – bis 05:40 Uhr Zwillinge – absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen – Günstig: kranke Gehölze zurückschneiden; was heute gerodet wird, wächst nicht nach; Heu einbringen; Wohnung neu beziehen; Feste und Partnerbeziehung – **Ungünstig:** Nagelpflege; Pflanzen säen, setzen oder gießen

DO 26. Juni



absteigender Mond

Blatttag – Wassertag / Nahrungsqualität: Kohlenhydrate / Körperregionen: Zwerchfell, Brust, Magen – Günstig: Rasen mähen; Pflanzen gießen und düngen; umsetzen und umpflanzen; Wasserinstallationsarbeiten; Kosmetik **Ungünstig:** Fenster putzen, Haare schneiden

tips.at/mondkalender



Leserfoto Reinhard Weigel aus Braunau sendete diesen Schnappschuss von seinen Pfingstrosen aus dem eigenen Garten nach dem Regen ein. Wenn auch Ihnen ein tolles Foto von Mensch, Tier oder Natur gelungen ist, dann senden Sie dieses mit ein paar kurzen Zeilen an s.santlinger@tips.at – mit etwas Glück ist es in einer der nächsten Ausgaben zu sehen.

Foto: Weigel

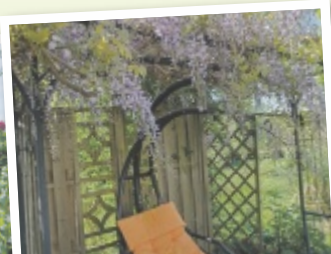
In Kooperation mit:



Schönstes
Gartenfoto



Franz aus Schärding
Foto: privat



Ingeborg aus Braunau
Foto: privat



Markus aus Braunau
Foto: privat



Michael aus Schärding
Foto: privat



Michael aus Ried
Foto: privat



Verena aus Schärding
Foto: privat

Mitmachen & abstimmen auf tips.at/garten



Fakten ohne Alternative

Meinungen kann man diskutieren. Fakten nicht.
In Zeiten von Fake News, Algorithmen und Künstlicher
Intelligenz bleibt guter Journalismus bei den Tatsachen.
Die OÖNachrichten trennen Meinung von Fakten – und
bewahren damit Objektivität.

Lesen, verstehen,
Meinung bilden.



MARKTPLATZ

Aktuelles



ABC DACHLACKIERER
INDUSTRIELACKIERER
HAUSEN
www.dachlackierer.at

WWW.DACHLACKIERER.AT
0660/54 70 605

Wer braucht eine Saisonbadekarte für den "Wildenauersee" statt € 60,- um € 20,-. Bitte melden ☎ 0664 1319916



www.gerhard-hartmann.com:
Antikes/Silber, Kleinkunst, Porzellan, Kristall, Schmuck, Uhren, Münzen, Teppiche, Spieltuosen.
☎ 0650 2352637

Antiquitäten

www.Strasser-kauf.at
Weltkrieg Militärsachen
0676 4115133

Märkte

Flohmarkt in Kirchheim, Parkplatz Fa. Chr. Reich, Donnerstag, 19.Juni, ☎ 0676 3806256
Flohmarkt in Steindorf, Parkplatz Hellweg, Sonntag, 22.Juni, ☎ 0676 3806256
Flohmarkt, Sa., 21. 6., 9 - 17.00, Absetten 10, Mehrnbach, ☎ 0650 2002258



Liebe Anna,
zur bestandenen
MATURA
gratulieren wir dir
von ganzem Herzen.

Wir sind sehr stolz auf dich!
Haben dich lieb. Deine Familie



Alles Gute zum RUNDEN GEBURTSTAG
Frau Goldmann,
Frieda und Maria

Mattighofen: Abend-Flohmärkte, 27. Juni; Stadtbücherei, 18 - 21.30

Hobby/Basteln



Sigma 105mm 1:1.4 DG für Nikon, das Bokeh-Monster, gekauft im April 2024, absoluter Top-Zustand, Abholung in Naarn oder Versand, VP: €930,- ☎ 0664-8157716

Kontakte

Suche **Mann** für nette Stunde.
☎ 0676 9428243

Landwirtschaft

Suche: Schwader, Heuraupe, Mähwerk, Pflug, Güllefass, Miststreuer und Kartoffelgeräte
☎ 0699 11168509

Partner-/Freundschaft

Anni, 72 J. Witwe, nicht ortsgewunden u. mobil. Ich mag Gartenarbeit, für uns Kochen u. nie mehr einsam sein. Du gerne bis aktive **85 J.** der sich nach einer herzlichen treuen Frau sehnt. Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Mann, 69 J., Typ Kuscheibär (nicht nur optisch), LL, sucht aufgeschlossene Dame bis 70 J max. vollschlank, für sinnliche Kuscheil-Freundschaft ☎ 0660-6360351, SMS/WhatsApp mit Foto. Ich freue mich, Wolfgang

Die alte Kommode muss raus? - Dann besser online aufgeben unter
tips.at/anzeigen

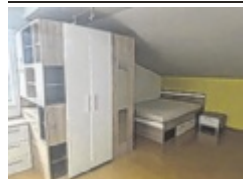
WEIBLICH, EROTISCH, ZÄRTLICH, schlank!
Stefanie 58 J., Powerfrau, auf der Suche nach Mann zum Lieben, Lachen, Romantischsein, Sport Kochen. Du, mit Humor u. Lust auf eine ehrliche Beziehung. Na dann!
Agentur Jet Set
☎ **0676 6238430** auch **Sa. u. So.**

Rund um Haus u. Garten

A1 Pflasterer - Pflasterung jeder Art von Steinen und Sanierung!
Schnell, sauber & zuverlässig
☎ 0690 10454729

Biete Gartenpflege, Hecken schneiden, Rasenmähen und Entsorgung an.
☎ 0664 73500217

GRANITMAUERN
PFLASTERUNGEN
0660-5295218



Jugendzimmer mit Schrankraum, Bett 140cm, Schreibtisch und Kasten, Fotos auf Anfrage, super Zustand, Besichtigung und Abholung in Naarn, VP: 930,- ☎ 0664-8157716

MALER-GESELLE
innen&ausen
☎ 0664-2542347

MINIBAGGERUNGEN PFLASTERUNGEN 0660 9269384

Pflasterbau & Sanierung
0660/2941111

marktplatz.
tips.at

Tips

Bestellmöglichkeiten für Tips-Wortanzeigen:

Online: **tips.at/anzeigen**
E-Mail: **tips-braunau@tips.at**
Per Post: **Tips Zeitungs GmbH & Co KG**
Stadtplatz 14, 5280 Braunau

Info-Telefon: **+43 7722 65505**
(keine telefonische Annahme!)

Annahmeschluss: **Freitag, 8.30 Uhr**

Bestellung per Post und e-Mail:

Name, Anschrift, gewünschter Text (max. 20 Wörter), die Bezirksausgabe(n) und evtl. Besonderheiten (Fettdruck, Anzeige mit Foto, Chiffre-Anzeige, Fotoglückwunsch) anführen. Geldbetrag beilegen oder IBAN für Bankeinzug anführen.

Private Kleinanzeige:

einmalige Verkäufe (z.B. KFZ, Kinderartikel, Möbel), Preise verstehen sich pro Ausgabe und Woche
Normaldruck: € 6,-, Fettdruck € 12,-, Foto + Text € 18,-, Chiffre-Gebühr: zusätzlich € 12,- (einmalig pro Auftrag)

Gewerbliche Kleinanzeige:

für Firmen und bei laufenden Einkünften, Rechnung wird zugeschickt pro Wort € 1,45, pro Wort im Fettdruck: € 2,90

Fotoglückwunsch:

im Format 64 x 40 mm pro Ausgabe € 24,-

Jetzt profitieren: Doppelte Reichweite zum gleichen Preis!

Schalte eine Kleinanzeige bei Tips und buche eine zusätzliche Region oder Erscheinungswoche **GRATIS** dazu! Verkäufe, was du nicht mehr brauchst – jetzt mit unserer 1+1 Aktion.

Aktion gültig nur für private Kleinanzeigen bis 30. Juni 2025.

IMPRESSUM

REDAKTION BRAUNAU

Stadtplatz 14
5280 Braunau
Tel.: +43 7722 65505
E-Mail: **tips-braunau@tips.at**
Geöffnet: **tips.at/kontakt** oder nach tel. Vereinbarung

Redaktion:

Sabrina Antlinger
Theresa Senzenberger
Kundenberatung:
Barbara Danter
Thomas Karl Schaffer
Verkaufs-Innendienst:
Elfriede Zweimüller
Grafik:
Brigitte Vierlinger

Auflage Braunau 50.247

Medieninhaber: Tips Zeitungs GmbH & Co KG, Promenade 23, 4010 Linz, +43 732 7895

Herausgeber:

Ing. Rudolf Andreas Cuturi, MAS, MIM

Stellvertretung Herausgeber:

Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Erscheinungsweise:

wöchentlich, Postamt 4010 Linz

Geschäftsführer:

Moritz Walcherberger, Lorenz Cuturi, M.A. HSG

Chefredakteurin:

Alexandra Mittermayr, MBA

Leitung Redaktion:
Michael Klaffenböck, Bakk. Komm.

Verkaufsleitung:

Thomas Nader, Raimund Scholz

Leitung Marketing und Key Account Management:
Maria Hoflehner, BSc

Leitung Producing/Grafik:
Robert Ebersmüller

Leitung Sekretariate:
Edith Grafenauer

Produktionsleitung:
Reinhard Leitner

Druck: ÖÖN Druckzentrum GmbH & Co KG

Eine Verwertung der urheberrechtlich geschützten Zeitung und aller in ihr enthaltenen Beiträge, Abbildungen und Einschaltungen, insbesondere durch Vervielfältigung oder Verbreitung, ist ohne vorherige schriftliche Zustimmung des Verlages unzulässig und strafbar, soweit sich aus dem Urheberrechtsgesetz nichts anderes ergibt. Insbesondere ist eine Einspeicherung oder Verarbeitung der auch in elektronischer Form vertriebenen Zeitung in Datenbanksystemen ohne Zustimmung des Verlages unzulässig.

Hinweis: Im Sinne einer verbesserten Lesbarkeit wird auf die geschlechter-spezifische Formulierung verzichtet. Selbstverständlich sind Frauen und Männer gleichermaßen angesprochen.

Inhalte können teilweise mit Unterstützung von Künstlicher Intelligenz (KI) erstellt und bearbeitet worden sein.

Die Offenlegung gemäß § 25 Mediengesetz ist unter **www.tips.at/seiten/4-impressum** ständig abrufbar.

Gesamte Auflage der 18 Tips-Ausgaben: 749.197

PRINTED IN AUSTRIA

VRM: VERBAND DER REGIONALMEDIE ÖSTERREICHS
Mitglied im VRM, 7,5 Mio. ges. Auflage

DEM EHRENKODEX DES ÖSTERREICHISCHEN PRESSE-RATES VERPFLICHTET

Sudoku
© Philipp Hübner
Die Auflösung gibt es im Ressort „Das ist los“ im hinteren Teil dieser Ausgabe.

			7	1			
	1	8			3		6
	5				6	8	
5					4	3	9
9							1
	8	1	6				5
		9	5			2	
	6		9			4	8
				4	1		

mehr Rätsel auf **tips.at/spiele**



MARKTPLATZ

Übersiedlung/Räumung

Fuchs Umzüge
0664 1491750
www.fuchs-umzüge.at

Umzüge Furlan.
0680 4060788

Verkauf

Bachforellen Setzlinge, Größe ca. 12 bis 16 cm, zu verkaufen, ☎ 0664 2864440



Verkaufe **Märklin** Eisenbahn, komplette Anlage samt Zubehör! Maße 4,80m x 1,70m Preis auf Anfrage.
☎ 0660 275114

Verkaufe **Buchenholz**, trocken, Meterscheiter, € 115,- pro Meter, ☎ 0680 1325959

Verschiedenes



Suche für Puch 250T, 1932, Ersatzteile, zB für Rohr-Vordergabel etc. und Seitentaschen. Bitte melden unter ☎ 0664-73517282

Heute schon über Ihren Bezirk informiert?

Tagesaktuelle News auf www.tips.at

MOBILITÄT

Verkauf

Mazda 323F, Bj. 2/97, 90 PS, Remus, Alarim, Wurzelholz, Alu, SD, E-ZV+FH, 5-trg., Doupé, Benzin, wenig Rost, kein Pickerl, € 999,-. ☎ 0677 62155599 (8 - 19.00) oder SMS, Verlassenschaftsverkauf!

Derbi Senda, unfallfrei, 6.000 km, Bj. 2019, ☎ 0680 3037406



JAGUAR XJ6, Daimler Sovereign, ESZ 5/1991, 220 PS, Gargenauto, servicegepflegt, Pickerl, Nichtraucher, dunkelblau, 125.000 km, Privatverkauf, VP € 12.500.
☎ 0650 2094200, steht im "Winterquartier" bei KFZ Limi's Garage, 4072 Alkoven, Alkoverstr. 28, = Jaguarspezialist, zur Ansicht



Wir suchen!

Steinmetz (m/w/d)

Entlohnung nach KV Steinarbeiter
Stundenlohn € 19,03 Brutto

Produktionsmitarbeiter (m/w/d)

Entlohnung nach KV Steinarbeiter
Stundenlohn € 17,40 Brutto

Bereitschaft zur Überzahlung abhängig von Qualifikation und Berufserfahrung.

Bewerbung per Mail oder telefonisch

5231 Schalchen, Brunnbachstr. 26,
Tel.: 07742/2503
Mail: office@stein-eberhartinger.at

Reinigungskraft für Büroräume gesucht (m/w/d)

2 x wöchentlich insgesamt 10 Std.,
Entlohnung € 17,00/Std. brutto.

Schriftliche oder telefonische Bewerbungen an:
Frau Graf, Tel. 07742 / 2444 – 12 oder
per E-Mail an: office2@franzmair.at

FRANZMAIR Bau GmbH

Postgasse 25 5230 Mattighofen
Tel: 07742 / 24 44-0 Fax: 07742 / 24 44-24
eMail: office@franzmair.at www.franzmair.at



Wohnmobil Pilote P696 GJ Evidence, EZ 5/2021 (Erstbesitz), 21.700 km, Leergewicht: 2.950 kg, 3 Betten, Topausstattung, Toilette, Dusche separat, Nichtraucher, keine Tiere, VB € 70.900,-, Bezirk Eferding, ☎ 0664 4746784

Wohnmobil Vantourer 600 D, EZ 07/2020, 39.900 km, 163 PS, TÜV- und Gasprüfung 03/2027, scheckheftgepflegt, PV-Anlage, Lithium-Batterie, SAT-TV, Markise, Fahrradträger, Navi, ☎ 0049 176 78152986

Kauf

Ab heute! Kaufe Autos für Export. 0699-81816863

Beschädigte Fahrzeuge zu kaufen gesucht. Bitte alles anbieten! ☎ 0677 61621762.

Familienwagen zu kaufen gesucht! Bitte alles anbieten. ☎ 0677 61621762.

Diverses

EU-FÜHRERSCHEIN
0676-3530304

IMMOBILIEN

Verkauf

Haus in Hochburg-Ach zu verkaufen, € 780.000,- Bj. 1996, 210 m², erweitert 2023, ☎ 07727 34392



www.immobilien-urferer.at



Medienberater (Außendienst) 40 Std./Woche (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Beratung von Kunden im Hinblick auf Anzeigenplatzierungen und Werbemöglichkeiten in unserer Wochenzeitung
- Akquise von Neukunden im AD und Betreuung des bestehenden Kundenstamms
- Analyse der Kundenbedürfnisse und Entwicklung maßgeschn. Werbelösungen
- Enge Zusammenarbeit mit dem Verkaufsdienst und anderen Abteilungen zur optimalen Umsetzung von Kundenwünschen
- Kontinuierliche Marktbeobachtung und Identifikation von Potenzialen zur Umsatzsteigerung

Ihr Profil:

- Erfahrung im Verkauf von Vorteil
- Freude am Umgang mit Kunden
- Überzeugungskraft und Verhandlungsgeschick
- Selbstständige, ergebnisorientierte Arbeitsweise
- Teamfähigkeit und Engagement

Was wir bieten:

- Spannende Aufgabe in einem regionalen Medienunternehmen
- Möglichkeit zur beruflichen Weiterentwicklung in unserer Tips - Akademie
- Attraktives Gehaltspaket
- Angenehmes Arbeitsumfeld und motiviertes Team
- Attraktive Sozialleistungen
- Möglichkeit auf Homeoffice

Bewerbung:

Bitte senden Sie Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen an David Stöttner, bewerbung@tips.at. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Mindestjahresbruttogehalt auf Vollzeitsbasis € 34.462,12 zzgl. guter Verprovisionierung der erreichten Umsätze; branchenübliche Überzahlung je nach Erfahrung und Qualifikation möglich.



Wir verstärken unser Team und suchen eine/n

Bauhofmitarbeiter/in

40 Stunden | Entlohnung in GD 19 + Zulagen | Dienstbeginn ehestmöglich

Wir erwarten:

- abgeschlossene Berufsausbildung in einem handwerklich/technischen Beruf (zB Elektriker, Installateur, Baugewerbe, etc.)
 - handwerkliches Geschick, körperliche Belastbarkeit, Teamfähigkeit
 - Führerschein B - Führerschein BE, F und Staplerschein erwünscht
- Wir bieten:**
- Kollegiales Umfeld, Weiterbildungsmöglichkeiten, attraktive Bereitschaftsentschädigung

Nähere Informationen:

www.hochburg-ach.at bzw. www.ueberackern.at
oder bei Verbandsobmann Bgm. Michael Huber - 0664 4487637

Bewerbungen bis 4. Juli 2025 | 12:00 Uhr | schriftlich beim Gemeindeamt Hochburg-Ach: Athalerstraße 3 | 5122 Hochburg-Ach | gemeinde@hochburg-ach.ooe.gv.at



Miete

BURGGKIRCHEN: hochwertige - vollausgestattete APPARTEMENTWOHNUNGEN und EINHÄUSEN - sowie ZIMMER und GARCONNIEREN.
0676 9742004

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Thomas Schaffer
Tel.: +43 664 8157542
t.schaffer@tips.at

- Ihr Berater für
- Inserate ■ Beilagen und
 - Onlinewerbung



AMAG
AUSTRIA METALL

WERDE TEIL DES TEAMS.

WIR STELLEN EIN: PRODUKTIONSMITARBEITER M/W/X

im 3-/4-Schichtbetrieb
ab 44.891 Euro brutto/Jahr



Hier gibt es mehr
Informationen zu der
offenen Stelle.

AMAG Austria Metall AG, Lamprechtshausener Straße 61
5282 Ranshofen | Telefon: +43 7722 8010 | www.amag.at



IMMOBILIEN

Verkauf



Scharten/Rexham: neue Whg, 55 m², 2. Stock (tolle Aussicht), ruhige Lage, inkl. Küche (Topausstattung), zu verkaufen, Preis: € 250.000, Tiefgaragenplatz, Lift, ☎ 0677 61735443

Erfolgreich werben in der Tips-Welt

Barbara Danter
Tel.: +43 664 5233989
b.danter@tips.at

Ihre Beraterin für
■ Inserate
■ Beilagen und
■ Onlinewerbung



Diplomierter:r Gesundheits- und Krankenpfleger:in, Pflegefachassistenz, Pflegeassistenz für die ambulante Blutabnahme

15 Wochenstunden, ab sofort

Ihre Aufgaben:

- Blutabnahme vormittags bei unseren ambulanten Patient:innen
- die Betreuung und Information der Patient:innen rund um die Blutentnahme
- Teilzeit
- abgeschlossene Ausbildung in der Gesundheits- und Krankenpflege
- Zusammenarbeit in einem motivierten Team mit guter Arbeitsatmosphäre

Gerlinde Bermannschlager, MSc; Pflegedirektion
Tel. +43 7722 804 8200

E-Mail:
bewerbung@khbr.at

Nähere Infos:
www.khbr.at/karriere



HR-GENERALIST IN TEILZEIT (m/w/d)

DAS ERWARTET SIE BEI UNS

- Vorbereiten der Unterlagen für die externe PV
- Erstellen von HR-Kennzahlen, Auswertungen & Reportings
- Mitarbeiten in verschiedenen Bereichen des HRM

DAS BRINGEN SIE MIT

- Berufserfahrung in ähnlicher Position
- Personalverrechnerprüfung
- ERP-Erfahrung und sicherer Umgang mit MS-Office
- Teamplayer-Mentalität mit Handschlagqualität

Bewerbungsunterlagen an:

RAIMUND BECK KG | zHd Frau Manuela Voithofer

Raimund-Beck-Str. 1 | A-5270 Mauerkirchen oder

per E-Mail an: karriere@beck-fastening.com

Das kollektivvertragliche Bruttojahresgehalt für diese Position beträgt ab € 41.211,94. Überzahlung möglich.

beck-fastening.com



GrenzgängerLandesVerband

sucht **selbstständige**

Büroassistentin (m/w/d)

in 5280 Braunau, Laabstraße 6

ab 01.07.25 oder auch früher möglich

für 10 Wochenstunden, jeweils Di und Do Vormittag

Anforderungen:

- Anlaufstelle, Beantwortung und Lösungen von Grenzgänger-Fragen
 - Kundenfreundlichkeit
- Eigeninitiative und selbstständige Arbeitsweise
 - Idealerweise Kenntnisse über Grenzgänger (evtl. selbst Grenzgänger)
 - Teamfähigkeit ■ EDV-Kenntnisse

Aufgabengebiet:

- Allgemeine Büro Tätigkeiten
- Mitgliederverwaltung ■ Schriftverkehr
- Vorbereitung Vereinszeitung und Versand
- Kontaktpflege zu Ministerien, Ämtern und Behörden

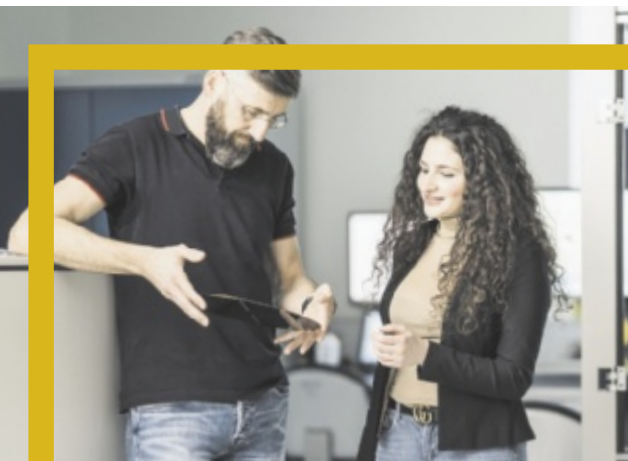
Wir bieten:

- Ausführliche Einschulung ■ Gestaltungsfreiraum
- Geringfügige Beschäftigung

Melden Sie sich doch einfach bei uns ganz unkompliziert für ein erstes Gespräch.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Bei Interesse melden Sie sich bei Herrn Helmut Söllinger,
Tel.: 0664 / 104 54 45



MANCHMAL GENÜGT EIN NANOMETER, UM DIE WELT ZU VERÄNDERN.

Marta F. – Insider bei EVG

INSIDER

Wir sind ein international erfolgreiches Maschinenbauunternehmen mit Firmenhauptsitz in St. Florian am Inn sowie Standorten weltweit. Mit unseren Maschinen fertigen namhafte Kunden ihre Bauteile für Smartphones, Virtual- bzw. Mixed-Reality-Brillen und Spielekonsolen, Airbag-Sensoren und zentrale Komponenten von Fahrerassistenzsystemen sowie für Produkte der Bio- und Medizintechnik.

Unsere Jobs (m/w/x)

- CNC Zerspanungsmechaniker
- Elektriker / Mechaniker / Mechatroniker
- Service- / Installationstechniker (EU & Internat.)
- Compliance Spezialist Exportkontrolle
- Produktentwickler (Automatisierung, MSR)
- Techniker Erstinbetriebnahme / QA
- Teamassistenz
- IT-Engineer 2nd Level Allrounder

Wir bieten dir **Benefits** eines globalen Unternehmens:

- ✓ Mitarbeiterrestaurant
- ✓ EVG Zusatzurlaub (6. Urlaubswoche)
- ✓ Gratis Betriebskindergarten, Krabbelgruppe, Ferienbetreuung
- ✓ Sehr flexibles Gleitzeitsystem uvm.

Neugierig was noch kommt?

Dann werde Insider bei EVG.

Bewirb dich jetzt unter evgroup.com/jobs



RENNEN

Radsport-Nachwuchs radelt in Maria Schmolln um Titel

MARIA SCHMOLLN. Am Sonntag, 29. Juni, wird Maria Schmolln zum Zentrum des Nachwuchs-Radsports: Die österreichischen Meisterschaften im Straßenradsport finden heuer unter dem Titel „Austrian NeXt Generation Championship Road by BOA“ statt. Veranstalter ist die Union Maria Schmolln, die rund 130 junge Athleten erwartet.

Die Nachwuchstalente messen sich auf einem 17,6 Kilometer langen Rundkurs mit 260 Höhenmetern, der durch mehrere Ortsteile führt und mit einem knackigen Schlussanstieg direkt im Schmollner Ortszentrum endet. Start und Ziel befinden sich



Lokalmatador Valentin Hofer Foto: privat

beim Gemeindeamt. Radsportfans können das Geschehen hautnah miterleben: Alle 30 Minuten rauschen die Fahrer durch das Ortszentrum, wo Starts und Zieleinläufe stattfinden. Moderation, Bewirtung und die Gastgärten entlang der Strecke sorgen für eine stimmungsvolle Kulisse. Um 10 Uhr fällt der Startschuss für Junioren, U15

männlich und U17 weiblich. Die weiteren Kategorien folgen ab 13.30 Uhr. Die Siegerehrungen finden um 16 Uhr statt.

Mit am Start ist auch der Lokalmatador Valentin Hofer. Der Junior kennt die Strecke genau: „Es geht ständig bergauf, bergab und der Schlussanstieg hat es in sich. Das wird sicher ein hartes Stück Arbeit und als Einzelkämpfer habe ich es doppelt schwer. Zudem gibt es heuer viele starke Fahrer, die hier gewinnen können. Ich hoffe mal auf gute Beine.“

Während des Rennens wird die Strecke als Einbahn geführt. Umleitungen sind eingerichtet. Die Zufahrt ins Ortszentrum ist von der Ostseite über das Autohaus Priewasser möglich. ■

Nachwuchs-Talente

HÖHNHART. Der Biathlon-Nachwuchs des SC Höhnhart überzeugte beim Landescup in Windischgarsten: Jakob Sattlercker siegte fehlerfrei in seiner Klasse Kinder 10/11, Hilde Beck wurde Zweite, Tala Steiner Dritte.

Sechs Siege im Playoff

HÖHNHART. Höhnharts Faustballer steigen mit einem souveränen 4:1-Sieg gegen Seekirchen erneut in die 1. Bundesliga auf. Sie beendeten das Aufstiegsplayoff mit sechs Siegen und nur einer Niederlage.

Erfolgreiche Minigolfer

BRAUNAU. Beim 59. Preis der Stadt Braunau schafften es die Minigolfer des ASKÖ MSC Braunau in drei Wertungen auf das Stockerl: Franz Lechner und Birgit Krämer belegten jeweils Platz drei, das Team wurde Zweiter in der Mannschaftswertung. Sieger bei den Herren wurde Günter Kreuzmayr (Sportunion Minigolfverein Altheim).

FUSSBALL

Landesmeisterschaft der Lebenshilfe

ALTHEIM. Die KOBE Arena Altheim wird am Samstag, 28. Juni, zum Zentrum des inklusiven Fußballsports: Die 19. Fußball-Landesmeisterschaft der Lebenshilfe OÖ bringt ab 13 Uhr acht Teams aus ganz Oberösterreich zusammen – mit viel Einsatz, Leidenschaft und Teamgeist.

Nach dem feierlichen Einmarsch der Mannschaften, begleitet von der Musikkapelle, dürfen sich Zuschauer auf ein mitreißendes Turnier freuen. Die Spieler zeigen, wie viel Begeisterung und sportlicher Ehrgeiz in ihnen steckt – Applaus und Anfeuerung gewünscht.

Organisiert wird das Turnier von Christian Hacker, veranstaltet



Fußballturnier Foto: Stadtmarketing Altheim

vom Lions Klub OÖ und dem SK Wiehag Altheim. Unterstützt wird das Event unter anderem vom Stadtmarketing Altheim, dem Tourismusverband s'Innviertel sowie zahlreichen weiteren Partnern. ■

SCHULSPORT

Leichtathletikbewerb: Schüler messen sich

BRAUNAU. Am Dienstag, 24. Juni, steht das Stadion Braunau wieder ganz im Zeichen des Schulsports: Die Bezirksleichtathletikmeisterschaften der Schulen bringen ab 8.30 Uhr junge Talente aus dem gesamten Bezirk auf die Laufbahn und in die Wurf- und Sprunganlagen.

In den Disziplinen Weitsprung, 60-Meter-Sprint und Schlagballwurf messen sich Schüler verschiedenster Altersgruppen, die älteren Jahrgänge treten zudem im Kugelstoßen an. Den sportlichen Höhepunkt bildet ein spannender 800-Meter-Lauf zum Abschluss.

Die Veranstaltung wird von der Arbeitsgemeinschaft für Bewe-

gung und Sport gemeinsam mit der Stadtgemeinde Braunau organisiert. Für den reibungslosen Ablauf sorgt das Team rund um Theo Landrichinger. Sport Rinnerthaler aus Schalchen stellt die Siegermedaillen zur Verfügung, für gesunde Stärkung sorgt Adeg Ebner aus Ostermiething mit Obst und Snacks. Zuschauer sind herzlich willkommen, der Eintritt ist frei. ■



Schüler im Wettkampf Foto: Theo Landrichinger

TESTFAHRT

Nissan Qashqai: ein Star ohne Allüren

Nachdem der Qashqai das Rad schon einmal neu erfunden hat, genügt beim aktuellen Facelift etwas Hege und Pflege.

Ohne ihn hätte der Siegeszug der Crossover- und SUV-Welle wohl später begonnen – Nissan profitierte früh. Als Pionier hatte man den Markt zunächst für sich. Auch 2025 behält der Qashqai eine Sonderstellung. Die aktuelle Generation erhielt ein Facelift, dessen Wirkung von der Modellwahl abhängt. Besonders markant tritt die neue Variante „N-Design“ auf. Schürzen, Seitenschweller in Wagenfarbe, satinchromfarbener Grill, schwarzes Dach und 20-Zoll-Felgen – optisch kokettiert der Qashqai mit Nismo.

Ein Hauch von Noblesse

Innen zeigt sich Zurückhaltung. Sportsitze und Alu-Pedale? Fehl-



Der neue Nissan Qashqai 1.5 VC-T e-Power N-Design+

Foto: www.fahrfreude.cc

anzeige. Stattdessen Alcantara auf Türverkleidungen und Armaturenbrett, kombiniert mit Leder – stilvoll und alltagstauglich.

Fahrdynamisch gibt sich der Qashqai agil. Dank präziser Lenkung und ausgewogenem Fahrwerk kommt durchaus Kurvenfreude auf – als angenehmer Bonus. Der Antrieb mit dem etwas martialisch klingenden Namen „1.5 VC-T e-Power“ liefert 190 PS Systemleistung und

330 Nm – ausreichend Druck, ohne sportlichen Ehrgeiz.

Sparsam, dynamisch

Aufregend ist seine Machart: Ein 158 PS starker Turbo-Dreizylinder lädt den Akku, ein 190 PS starker E-Motor treibt an. Ergebnis: spontaner Antritt wie beim E-Auto, weniger Punch bei Tempo, dafür innerstädtisch oft unter sechs Liter Verbrauch.

Auch digital passt alles: 12,3-Zoll-Touchscreen mit Google-Diensten, dazu klassische Tasten und Regler – praktisch und hochwertig. Mehr auf www.tips.at und www.fahrfreude.cc ■

Nissan Qashqai 1.5 VC-T e-Power N-Design+

Motor: 3-Zylinder Turbobenziner/E-Antrieb

Systemleistung: 190 PS

Max. Drehmoment: 330 Nm

Testverbrauch: 6,8 Liter

0 auf 100 km/h: 7,9 Sek

Preis ab: 48.682 Euro



Großartige Preise gewinnen!

1 iPhone 16
(im Wert von 952,60 Euro)

3 x Eurothermen-Gutschein
(im Wert von je 100 Euro)

JETZT GLASFASER-INFRASTRUKTUR BESTELLEN UND TOLLE PREISE GEWINNEN!

So einfach geht's:

- 1. Verfügbarkeit** der Glasfaser-Infrastruktur an Ihrer Adresse **unter bbooe.at prüfen**,
- 2. direkt bestellen** und den **Vertriebscode „TIPS“** angeben.
- Schon nehmen Sie von März bis Ende Juni 2025 am **Gewinnspiel** teil!

Weitere Infos unter www.tips.at/breitband1
www.bbooe.at

zur Bestellung



Teile der Netze werden errichtet mit der Unterstützung von:



Finanziert von der Europäischen Union
NextGenerationEU

breitbandbuero.gv.at





Das Sommerkino feierte letztes Jahr erfolgreiche Premiere. Foto: Stadtmarketing Altheim

FILM

Sommerkino unter dem Sternenhimmel

ALTHEIM. Filmfans aufgepasst: Am Samstag, 28. Juni, heißt es wieder „Kino unterm Sternenhimmel“ im Innenhof beim Wirt in Stern. Ab 21 Uhr flimmert die österreichische Komödie „Pfau – Bin ich echt“ über die Leinwand. Einlass ist ab 19 Uhr. Für gemütliches Sommer-Open-Air-

Feeling sorgen kühle Getränke, kleine Snacks und beste Unterhaltung unter freiem Himmel. Veranstaltet wird der Kinoabend vom Stadtmarketing Altheim und dem Kulturausschuss der Stadt. Karten gibt es für zehn Euro an der Abendkasse. Tips verlost 1x2 Freikarten auf www.tips.at ■

FEIER

Jubiläum: 50 Jahre Sportunion Gilgenberg

GILGENBERG. Ein halbes Jahrhundert im Zeichen des Sports: Die Sportunion Gilgenberg lädt am 21. und 22. Juni zum großen Jubiläumswochenende.

Die Sportunion Gilgenberg feiert ihr 50-jähriges Bestehen. Los geht's am Samstag um 14 Uhr mit einem Dart-Kombi-Turnier, bei dem sowohl Fußballdart als auch Dart gespielt wird. Es gibt viele Preise zu gewinnen. Abends steigt die „Helmbrechts-Rock-Night“ mit den Bands Schlogtausch, Supervision und Dowliter.

Am Sonntag folgt ab 10 Uhr ein Festakt am Sportplatz. Im Bierzelt sorgt die Musikkapelle Geisberger für Stimmung. Obmann Ferdinand Pemwieser betont:



Die Sportunion Gilgenberg gibt es seit 50 Jahren. Foto: Josef Reschenhofer

„Unser Verein war von Anfang an mehr als nur ein Ort zum Sporttreiben – er ist ein Stück Heimat.“ Auch in Zukunft soll der Fokus auf Nachwuchsförderung, Gemeinschaft und sportlicher Entwicklung liegen. ■

EVENTS

Motorsport pur bei der KTM Motohall

MATTIGHOFEN. In der Heimat von KTM stehen die Zeichen auf Hochspannung: Gleich zwei Veranstaltungen rund um Motorradtechnik und Racing versprechen im Juni ein besonderes Erlebnis für Motorsportbegeisterte.

Den Anfang macht am Sonntag, 22. Juni, ein Public Viewing in der RC16-Arena. Ab 11 Uhr werden dort alle drei Rennen aus Mugello live auf Großbildleinwand übertragen – Moto3, Moto2 und MotoGP. Der Eventbereich öffnet bereits um 10 Uhr.

Nur wenige Tage später, am 27. Juni, lädt die KTM Motohall zum Enduro Tech-Talk. In der Lebenden Werkstatt dreht sich von 17 bis 19 Uhr alles um Technik, Ent-



MotoGP-Rennen in Mugello Foto: KTM

wicklung und Know-how aus erster Hand. KTM-Experten Clemens Forthuber, Alexander Rauscher und Sebastian Wolfgruber geben Einblicke in die Geschichte der Enduro-Modelle, erklären Neuheiten und verraten interessante Details. Natürlich bleibt auch Zeit für Fragen, persönliche Geschichten aus dem Fahrerlager – Snacks und Getränke inklusive. Tickets gibt es vorab unter: tickets.ktm-motohall.com ■

KONZERTE

Festival-Atmosphäre im Rösslpark

ALTHEIM. Das Raschhofer Rösslpark Festival geht in die nächste Runde: Am Donnerstag, 26. Juni, und Donnerstag, 3. Juli, sorgen Schlogtausch und die Big B Band für Stimmung. Tips verlost 3x1 BierMixBox.

Cooler Brass-Sound und Mundart sind bei der Innviertler Nachwuchsband Schlogtausch zu hören. Auf diese spannende Mischung können sich die Besucher am 26. Juni freuen.

Die Big B Band aus Mattighofen spielt am 3. Juli auf. Sepp Kili, Norbert Asen, Reinhold Aigner und ihre Band werden dabei den Rösslpark zum Swingen bringen. Beide Auftritte beginnen um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei – freiwillige Spenden sind willkommen.



Die Band Schlogtausch Foto: Schlogtausch

Christoph und Doris Scheriau von der Brauerei Raschhofer wollen mit dem Rösslpark einen Ort der Begegnung schaffen. Geselligkeit, das Zusammenkommen und Unterhaltung bei Festival-Atmosphäre stehen im Vordergrund. Zudem erhalten regionale Bands eine Bühne. ■

Weitere Infos:
www.tips.at/gewinnspiele



MITTELALTERFEST

Großes Festgelage zu Obernperge

OBERNBERG. Nach einem Jahr Pause findet vom 27. bis 29. Juni endlich wieder das Burgfest „Festgelage zu Obernperge“ auf dem Burgareal Obernberg statt. Der Eintritt ist frei.

Von Freitag 17 Uhr bis Sonntag 17 Uhr verwandelt sich das gesamte Burgareal mit seinen historischen Gebäuden in einen lebendigen Schauplatz mittelalterlichen Treibens. Die Burghüter zu Obernberg laden alle herzlich ein, in eine längst vergangene Zeit einzutauchen. Die Besucher erwartet ein abwechslungsreiches Programm: Eine Vielzahl von Händlern bietet alles von historischen Gewandungen über kunstvolle Gebrauchsgegenstände bis hin zu leckeren Mitbringseln für kleine Mittelalter-

Fans an. In diesem Jahr wurde besonderes Augenmerk auf altes Handwerk gelegt. Vorführungen von Fußdrechseln, Bronzegießen und Solarfärben laden zum Staunen und Mitmachen ein.

Fußdrechselbank – Meisterwerke aus Holz

Die mit Fußantrieb betriebene Drechselbank ist ein wahres Meisterwerk der Ingenieurskunst des Mittelalters. Durch die Rotation des Werkstücks entstehen kunstvolle Holzobjekte – von einfachen Schalen und Löffeln bis hin zu dekorativen Elementen.

Solarfärben – Farben mit der Kraft der Sonne

Bei dieser alten und umweltfreundlichen Technik werden



Musik nach alter Spielmannskunst, Handwerk, Händler und Lagerleben werden den Besuchern näher gebracht.

Sonnenstrahlen genutzt, um natürliche Farben aus Pflanzen und anderen Rohstoffen zu gewinnen. In zahlreichen Kesseln und Behältern werden verschiedene pflanzliche Materialien aufgekocht, um lebendige Farbtöne zu extrahieren. Die Besucher erfahren, welche Pflanzen sich für welche Farben eignen.

Blick in die Vergangenheit

Die Lagergruppen auf dem Festgelände bieten faszinierende Einblicke in alte Handwerke, historische Kleidung und die Kunst der Waffenschmiedekunst. Interessierte können viel über das Leben und die Bräuche aus verschiedenen Epochen erfahren. Natürlich darf bei einem

Mittelalterfest die Musik nicht fehlen. Die Spielleute von Rhinannon werden mit ihrer einzigartigen Spielmannskunst auf historischen Instrumenten für Unterhaltung und die passende Atmosphäre sorgen. Als besondere Überraschung werden auch in diesem Jahr die bekannten Gallier ihr Lager aufschlagen und mit Schabernack für Heiterkeit sorgen.

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt: Es gibt eine breite Auswahl an Speisen – von süß bis herzhaft und auch vegetarische Optionen – sowie erfrischenden Met. Der Erlös aus dem Spendenglas kommt, wie auch die von vergangenen Festen, wieder ansässigen Vereinen zu Gute. ■



Die Gallier sorgen mit Schabernack für Unterhaltung. Fotos: S'INNVIERTEL Tourismus_Grlitz

LITERATUR

Judith Taschler liest im Klostergarten

MARIA SCHMOLLN. Die Autorin Judith W. Taschler liest am Freitag, 27. Juni, im Klostergarten Maria Schmolln aus ihrem jüngsten Roman „Nur nachts ist es hell“.

Elisabeth, die Protagonistin des Romans, studiert nach dem Ersten Weltkrieg als erste Frau in Wien Medizin. In ihrer Praxis ist sie mit Frauen konfrontiert, die in ihrer Verzweiflung eine Engelmacherin aufsuchen. Es stellt sich



Judith W. Taschler ist zu Gast bei „Literatur im Garten“. Foto: Maria Noi

die Frage: Wie weit ist sie bereit zu gehen, um ihnen zu helfen? Im Klostergarten gibt die Autorin, die

mit ihrem Bestseller „Die Deutschlehrerin“ auf sich aufmerksam machte, einen Einblick

in ihr Werk und die Situation der Frauen in der ersten Hälfte des 20. Jahrhunderts. Musikalisch begleitet wird sie vom Klarinetten- und Saxophon-Virtuosen Josef Kili. Karten sind im Vorverkauf telefonisch unter 07743 2255 erhältlich. Bei Schlechtwetter findet die Lesung in der Mehrzweckhalle statt. ■

Freitag, 27. Juni
Klostergarten, Maria Schmolln
19 Uhr / VVK: 12, AK: 15 Euro



PROGRAMM

Musiksommer in der Kulturscheune

MINING. Musik, Theater, Kabarett und Literatur: Die Kulturscheune Mamling in Mining präsentiert auch diesen Sommer ein buntes Kulturprogramm mit Künstlern aus ganz Österreich. Zwischen Juni und September verwandelt sich die Scheune samt umliegendem Gelände erneut in eine Bühne für besondere Abende.

Den Auftakt macht am Sonntag, 29. Juni, ein Picknickkonzert mit den Mattigtaler Musikern von Wirtshaus Blech. Ihr Repertoire umfasst böhmische Blasmusik, Oldies und Lieder zum Mitsingen. Gespielt wird ausschließlich bei Schönwetter, Besucher bringen ihre Decken mit, Stühle und Getränke gibt es vor Ort. Beginn ist um 11 Uhr (Ersatztermin am 6. Juli, 11 Uhr).

Am Freitag, 1. August, darf sich das Publikum auf Stimmen aus Österreich freuen. Zu hören ist Wilfried Scharf mit seiner Formation Salzburger Saitenklänge gemeinsam mit Tenor Florian Großbauer, der bereits als Monostatos in der Zauberflöte in Bad Hall zu hören war. Mit Harfe, Zither und Gitarre sorgt das Ensemble für ein vielfältiges Musikerlebnis. Beginn ist um 19 Uhr. Eine Woche später, am 8. August, kann man mit Klangzeit „Weltmusikalische Frischluft“ schnuppern. Feueriger ungarischer Czardas, rassischer Tango, Swing, Klezmer und verträumter



Abschluss mit Sax Frontal Foto: Sax Frontal

Valse Musette in Kombination mit kabarettistischen Liedern und Couplets sorgen für Ohrenschmaus der besonderen Art. Beginn ist um 19 Uhr.

Schlager und Evergreens – Melodien für die Ewigkeit warten am Freitag, 22. August, ab 19 Uhr. Sopranistin Magdalena Hallste wird an diesem Abend begleitet von Wilfried Scharf, Josef Kili und Johannes Münzner.

Weil die Kulturscheune Mamling auch eine Plattform für junge Künstler bieten soll, steht am Sonntag, 31. August, der Nachwuchs im Mittelpunkt. Musikalische Talente aus der Region können sich auf www.zitherfreund.com melden, werden dann ausgewählt und haben die Möglichkeit, ihr Können im Rahmen einer Matinee ab 11 Uhr zu präsentieren. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Den Abschluss bildet das Saxophon-Quartett Sax Frontal, das am 5. September, 19 Uhr, Jazz, Dixie sowie Schlager der 20er- bis 70er-Jahre zum Besten gibt. ■



Wirtshaus Blech sorgt für Stimmung beim Picknickkonzert.

Foto: Wirtshaus Blech

Happy *Sale*
Happy *Braut!*

16.-28. Juni 2025

auf alle lagernden Brautkleider

-20%

KOLLEKTION 2025

JETZT TERMIN SICHERN

07751/8902-20

FUSSL
Happy Day

4974 Ort im Innkreis | Fusslplatz 26-32
www.fussl-happyday.at

TRADITION

Acht Sommer-Platzkonzerte am Obernberger Marktplatz

OBERNBERG. Ab dem 4. Juli verwandelt sich der Marktplatz jeden Freitagabend in eine Bühne für musikalische Genüsse unter freiem Himmel.

Bis zum 22. August sorgen ab 19 Uhr verschiedene Trachtenmusikskapellen aus dem Innviertel sowie zwei Ensembles aus Bayern für stimmungsvolle Klänge und ein einzigartiges Kulturerlebnis. Ob Einheimische, Urlaubsgäste oder Musikliebhaber von weiter her – die Platzkonzerte bieten allen die Möglichkeit, Innviertler Kultur hautnah zu erleben und dabei entspannte Sommerabende in besonderem Ambiente zu genießen. Nicht nur die Musik begeistert



Die Konzertabende sind stets gut besucht.

Foto: Marktgemeinde Obernberg

tert: Auch die Obernberger Gastronomie sowie örtliche Vereine sorgen mit kulinarischen Schmankerln für das leibliche

Wohl. „Die Konzerte sollen wieder Feste der Freude sein. Jedes Jahr kommen zahlreiche Gäste aus nah und fern und lassen sich

vom Ambiente und von der Musik verwöhnen“, so Bürgermeister Martin Bruckbauer.

Termine

- 4. Juli: Musikverein Antiesenhofen - Reichersberg
- 11. Juli: Musikverein Geinberg
- 18. Juli: Musikverein Senftenbach
- 25. Juli: Kloo Bsetz des Musikvereins Lohnsburg
- 1. August: Musikverein Mörschwang
- 8. August: Musikverein Antiesenhofen – Reichersberg
- 15. August: Blaskapelle Querdreiba aus dem niederbayerischen Inntal
- 22. August: Irchinger Feuerwehrmusik/Bayern ■

SOMMERFEST

Spiel, Spaß und Teamgeist

ST. PETER. Das große Sommerfest-Wochenende in St. Peter steht bevor: am Samstag, 21. Juni, steht die bereits siebte St. Peterer Gaudi-Olympiade an. Ab 15 Uhr wird die Rothner-Arena zur Bühne für originelle Spiele und Wettbewerbe, bei denen der Spaßfaktor im Vordergrund steht. Teilnehmen können alle ab 16 Jahren in Vierer-Teams, das Startgeld beträgt fünf Euro pro Person. Am Abend steigt ab 21 Uhr die „Party am Hart“ mit DJ Heldax, der für ordentlich Stimmung sorgt.

Am Sonntag, 22. Juni, ab 10 Uhr startet der Familien-Radwandeltag, bevor um 11 Uhr der Frühschoppen mit dem Musikverein St. Peter beginnt. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Auch eine Tombola gibt es. ■



Die Ausstellung entführt in das Leben in Braunau anno dazumal. Foto: Sammlung Hoerner

AUSSTELLUNG

Leben in Braunau 1.0

BRAUNAU. Unter dem Titel „Leben in Braunau 1.0“ lädt das Bezirksmuseum Herzogsburg zu einer besonderen Zeitreise ein: In einer Sonderausstellung werden historische Fotos aus Braunau präsentiert – vom bürgerlichen Porträt bis hin zu lebendigen Straßenszenen vergangener Jahrzehnte. Ein besonderes Highlight: Kurzvideos aus alten

Fotos lassen das frühere Leben in Braunau aufleben. Zusätzlich ist das historische Fotostudio von August Kreutz zu besichtigen. Von 18. bis 22. Juni ist die Ausstellung im Rahmen des Festivals der Regionen täglich von 10 bis 17 Uhr geöffnet, danach bis zum 26. Juli jeweils Dienstag bis Samstag von 14.30 bis 17 Uhr. Der Eintritt ist frei. ■

NATURIUM

Ein Abend mit Vogelphilipp

ERING. Wer schon immer wissen wollte, wer da draußen zwitschert, bekommt am Sonntag, 29. Juni, im Naturium am Inn die Gelegenheit dazu: Der bekannte Ornithologe Philipp Herrmann, auf Social Media als „Vogelphilipp“ aktiv, vermittelt sein Wissen: Um 16 Uhr startet er mit einem Vortrag und der Vorstellung seines Buches „Vögel bestimmen mit den Ohren“. Ab 17.30 Uhr geht es hinaus in die Natur. Anmeldung erforderlich: www.naturium-am-inn.eu ■



Philipp Herrmann

Foto: Alexey Testov



Beim Altheimer Jugendzentrum wird ein Sommerfest veranstaltet. Foto: JUZ Altheim

ÖGB

Summer Break: Fest im Jugendzentrum

ALTHEIM. Im Jugendzentrum (JUZ) Altheim wird am Freitag, 27. Juni, mit dem „Summer Break“ zu einem Sommerfest mit Grillerei und weiteren Attraktionen geladen. Essen und Getränke sind für die Jugendlichen gratis.

Gestartet wird mit dem Sommerfest um 15 Uhr. Neben Bubble-soccer dürfen sich die Besucher unter anderem auf Riesenmikado, weitere spannende Spiele und erfrischende Mocktails – also alkoholfreie Cocktails – freuen. Gegrillt wird ab 18 Uhr. Das Fest wird vom OÖ Jugend-

center-Unterstützungsverein (JCUV) und dem Österreichischen Gewerkschaftsbund (ÖGB) in der Region Braunau veranstaltet. „Wir wollen dabei nicht nur mit den Jugendlichen eine tolle Zeit verbringen, sondern diese auch für die Arbeit der Gewerkschaft und für die Organisation an sich sensibilisieren“, sagt Maximilian Auer, Leiter des ÖGJ Jugendzentrums Braunau. Das Fest findet nur bei Schönwetter statt. ■

Freitag, 27. Juni
JUZ, Altheim
Von 15 bis 22 Uhr / Eintritt frei



AUFTAKT

Klaviertrio eröffnet Kulturreihe im Kloster

BURGHAUSEN. Die Veranstaltungsreihe „Kultur im Kloster“ bringt kulturelle Höhepunkte in das historische Ambiente des ehemaligen Klosters Raitenhaslach in Burghausen. Beim Auftaktkonzert am Sonntag, 22. Juni, betritt das Trio Michelangeli die Bühne des barocken Festsaals.

Dem Klaviertrio, das 2022 in München gegründet wurde, wird eine große Karriere vorausgesagt. In kurzer Zeit konnte das junge Ensemble bedeutende Preise gewinnen – unter anderem überzeugten die Musiker bei der Osaka Chamber Music International Competition. Namensgeber und Inspiration ist der legendäre italienische Pianist Arturo Benedetti Michelangeli.

Jeder der drei Ensemblemitglieder arbeitet an einer Solo-Karriere. Der spanische Geiger Javier Comesaña ist Preisträger des sechsten Internationalen Jascha-Heifetz-Wettbewerbs. Die schweizerisch-österreichische Cellistin Alessandra Doninelli erlangte internationale Anerkennung mit ihrem Debüt in der Berliner Philharmonie.



Das Trio Michelangeli Foto: Loredana La Rocca

Pianist Riccardo Gagliardi ist Gewinner zahlreicher nationaler und internationaler Auszeichnungen. Im Festsaal des ehemaligen Klosters Raitenhaslach spielen sie Werke von Joseph Haydn, Dmitri Schostakowitsch und Johannes Brahms.

Karten sind unter anderem unter burghausen.reservix.de erhältlich. Restkarten gibt es an der Vormittagskasse. Schüler, Lehrlinge und Studierende erhalten zehn Minuten vor Konzertbeginn freie Restkarten. ■

Sonntag, 22. Juni
Kloster Raitenhaslach, Burghausen
11 Uhr / 18 Euro



CABRIOFREUNDE

Oldtimer ansehen und Gutes tun

LENGAU. Nach dem Erfolg im Vorjahr veranstalten die Cabriofreunde Innviertel am Sonntag, 22. Juni, wieder ein „Young- & Oldtimertreffen“ für einen guten Zweck. Der Eintritt ist frei.

Der Verein will heuer erneut die Sonneninsel mit den Einnahmen der Veranstaltung unterstützen. Im Vorjahr konnten bereits 2.000 Euro gespendet werden. „Der Spaß und der gute Zweck stan-



Sigi und Daniela Schwarz (Cabriofreunde Innviertel) überreichen Thomas Janik (Geschäftsführer der Sonneninsel, M.) im Vorjahr die Spende.

Foto: Sonneninsel Seekirchen

den im Vordergrund“, erklärte Sigi Schwarz, Obmann der Cabriofreunde Innviertel.

Ab 10 Uhr können die Fahrzeuge auf dem Parkplatz der Firma Palfinger in Lengau besichtigt werden. Nicht nur Oldtimer, auch jüngere Modelle sind zu sehen. Für Speis und Trank ist gesorgt. ■

Sonntag, 22. Juni
Palfinger, Lengau
10 Uhr / Freiwillige Spende



TOP-Termine



Foto: Dominik Grüss

DINOLAND-ERLEBNIS PARK KIRCHDORF/KATZENBERG. Die Pforten im Dinoland auf Schloss Katzenberg sind geöffnet. Es warten wieder viele neue Attraktionen auf die Besucher. Öffnungszeiten: Samstag, Sonntag, Feiertage 10-17 Uhr, Ferien in Bayern & OÖ: Mittwoch bis Sonntag 10-17 Uhr, www.dino-land.at



Foto: AktivWire

KULINARISCHE WELTREISE SCHÄRDING. In der Schäringer Innenstadt findet vom 11. bis 13. Juli wieder das beliebte Schlemmerfest statt. Die Besucher dürfen sich dabei auf eine kulinarische Weltreise machen. Über 50 Stände laden täglich ab 16 Uhr zum Probieren ein, hinzu kommen Live-Musik und Show-Acts.

TERMINANZEIGEN

Wöchentliche Termine

Braunau: Jeden Dienstag - Mama lernt Deutsch, Niveau A1 (mit Kinderbetreuung); ZIMT, 14 - 15.30, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Dienstag - Mama lernt Deutsch, Niveau A2 (mit Kinderbetreuung); ZIMT, 16 - 17.30, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Dienstag - Konversation mit Zehra, Niveau A2 - B1; ZIMT, 9 - 11.00, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Donnerstag - Internationaler Frauentreff; Begegnungszentrum ZIMT, 9 - 11.00, keine Anmeldung erforderlich

Braunau: Jeden Donnerstag - Bewegung mit Shaimaa (für Kinder ab 5 Jahren); ZIMT, 14.30 - 16.10 und 16.30 - 18.10, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Donnerstag - Wandern: Bewegung ist Vorsorge; beim VAZ, 9.00, Info: ☎ 0664 4107285, VA: Diabetiker SHG Bez. Braunau

Braunau: Jeden Freitag - KoKo Kurs - Kommunikation und Konversation; Begegnungszentrum ZIMT, 8.30 - 12.30, Anm.: Nina Hofmann, ☎ 0676 847804267

Braunau: Jeden Mittwoch - Kinderkunstwerkstatt mit Gabriele Castell; Begegnungszentrum ZIMT, 16 - 17.30, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Mittwoch - Internationaler Frauentreff; Begegnungszentrum ZIMT, 9 - 11.00

Braunau: Jeden Mittwoch - Kinderkunstwerkstatt mit Nina Pommer; Begegnungszentrum ZIMT, 16 - 17.30, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Mittwoch - Jugendkunstwerkstatt mit Nina Pommer; Begegnungszentrum ZIMT, 17.30 - 19.00, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Mittwoch - Griffbereit, ein Angebot für Eltern und Kinder, die noch nicht in den Kindergarten gehen; Begegnungszentrum ZIMT, 8.30 - 10.00, Anm.: nina.hofmann@braunau.ooe.gv.at

Braunau: Jeden Mittwoch - Home in Art (Kunstwerkstatt) für Jugendliche von 12 - 25 Jahren; Begegnungszentrum ZIMT, 17 - 18.30, Anm.: ☎ 0650 5445270

Eggelsberg: Jeden Dienstag und Samstag - Functional Outdoor Training; Spielplatz Ibm, Di. um 18.00, Sa. um 9.00, Anm.: ☎ 0676 9359159, VA: Gesunde Gemeinde

Stiegl-Gut Wildshut: Kombinieren Sie Brauereiführung und Mobilitätsgeschichte! Führung mit Verkostung am Gut Wildshut plus Besuch im fahr(T)raum Mattsee. Ein Erlebnis für Gruppen - auf Anfrage ganzjährig buchbar. Infos und Anmeldung: ☎ 06277 64141 oder wildshut.at

Schärding: Jeden Dienstag (bei Schönwetter) - Aqua Yoga; Stadtbad, 10.30 - 11.30, Anm.: FIM

Simbach/Inn (D): NEU! GEMEINSAM STATT EINSAM: Singletreff ab 55, 14-tägig (Sonntag); Gasthof Moosbräu, Pfarrkirchenstraße, ab 18.00, Unkostenbeitrag € 1,- ☎ 0049 151 52580320

DO, 19. Juni

Braunau: Festival der Regionen - Knödel-Workshop mit gula gula; vor dem Rathaus, 13 - 18.00

Braunau: Fronleichnam - Festgottesdienst, anssl. Prozession; Pfarrkirche Ranshofen, 9.00, VA: Pfarre Ranshofen

Braunau: Fronleichnam, gem. Gottesdienst der drei Braunauer Pfarrgemeinden; Prozession durch die Stadt, Kirchenplatzfest, 8.30

Moosdorf: Hl. Messe Fronleichnam, anssl. Prozession; Pfarrkirche, 19.15

Neukirchen/Schwand: Bergtour Schärten-spitze; Info: Christian Neuhauser, ☎ 0049 172 8694641, VA: ÖAV

FR, 20. Juni

Braunau: Festival der Regionen - Krapfen-Workshop mit Sarah Stöffel; vor dem Rathaus, 13 - 18.00

Auflösung Sudoku

6	9	2	7	1	8	5	3	4
4	1	8	2	5	3	7	6	9
7	5	3	4	9	6	8	1	2
5	7	6	1	2	4	3	9	8
9	2	4	3	8	5	6	7	1
3	8	1	6	7	9	2	4	5
8	4	9	5	6	7	1	2	3
1	6	5	9	3	2	4	8	7
2	3	7	8	4	1	9	5	6



Stiegl-Gut Wildshut: Führung: Erleben Sie das 1. Biergut Österreichs hautnah! Entdecken Sie Braukunst, Rohstoffe und Philosophie - inklusive Verkostung dreier WILDShUT Bierspezialitäten. Dauer: 1,5 Stunden. Den gemeinsamen Besuch runden Sie idealerweise mit einer Tischreservierung im Bio-Restaurant ab. Infos und Anmeldung: ☎ 06277 64141 oder wildshut.at

Mining: Innviertler Abend, Konzert mit Aspa-scher Tridoppler; Kulturscheune Mamling, 19.00, VA: Kulturscheune

Mining: Sonnwend-Feuerspringen; Wiese hinter dem Feuerwehrgebäude, 18.00, VA: ÖVP

Roßbach: Musikfest, 20. - 22. Juni; Empfang der Gastkapellen und Vereine, 18.30, Festakt, 19.00, Trachtengaudi, ab 20.30, VA: MV

SA, 21. Juni

Braunau: Festival der Regionen - Exotische Provinz Frühschoppen; vor dem Rathaus, 10 - 13.00

Mattighofen: Mountainbike-Tour Eisenau-er-alm; TP: Scharfling, 9.00, Info: Christian Plang-ger, ☎ 0664 2170388, VA: AV

Mattighofen: Sulzenschneid; Info: Herbert Schiemer, ☎ 0650 5104265, VA: AV

Mauerkirchen: Sonnwendfeuer auf der Goi-sener Hütte, 21. - 22. Juni; Info: Karl Zeintl, ☎ 0664 3877445, VA: ÖAV

Pfaffstätt: Sonnwendfeier; Sportplatz, ab 18.00

Roßbach: Musikfest, 20. - 22. Juni; Empfang der Gastkapellen, 18.00, Festakt, 19.00, Freies Musizieren und Unterhaltung im Festzelt, VA: Musikverein

St. Peter: Sommerfest, 21. - 22. Juni; Sport-zentrum Hart, 7. St. Peterer Gaudi-Olympiade, 15 - 20.00, Party am Hart, ab 21.00, VA: Spor-tunion

SO, 22. Juni

Altheim: E-MTB Tour im Hausruck; Info: Karl Kleinbruckner, ☎ 0664 73388448, VA: ÖAV

Lochen: Tag der Blasmusik, Hl. Messe, 10.00, Frühschoppen, 11.00, VA: TMK und Reit- und Fahrverein

Mattighofen: Public Viewing MotoGP Mugello; KTM Motohall, 10 - 18.00, www.ktm-motohall.com

Roßbach: Musikfest, 20. - 22. Juni; Mar-schwertung, Empfang der Gastkapellen, 9.20 - 12.00, Frühschoppen, 10.00, Festakt, 12.15, Festausklang, 13.00, VA: Musikverein

St. Peter: Sommerfest, 21. - 22. Juni; Sport-zentrum Hart, Familien-Radwandertag, ab 10.00, Frühschoppen, ab 11.00, VA: Sportuni-on

Angesagte Events und Szene-Highlights in Ihrer Region!

MO, 23. Juni

Altheim: Bücherplausch; Stadtbibliothek, 18.15, keine Anmeldung

Burgkirchen: Pensionistentreffen; GH Lind-ner, 17.00, VA: Pensionistenver-band OG Burgkirchen-Mauerkirchen

Mauerkirchen: Pensionistentreffen; GH Lind-ner, 17.00, VA: Pensionistenverband OG Mau-erkirchen-Burgkirchen

DI, 24. Juni

Online: Vortrag "Thema Pflegegeld mit Elisa-beth Glawitsch", Teilnahme via Zoom, 17.00, Dauer 1 Stunde, Kosten: € 30,-, Anm.: <https://lmy.de/UwDVG>

MI, 25. Juni

Braunau: Gymnastik im Park; TP: Jägerstät-ter-Park (Eingang Dammseite), 17.00, Anm.: ☎ 07722 808 282, VA: Gesunde Gemeinde

Braunau: Schach-Treff mit dem Schachverein WSV/ATSV Ranshofen; Begegnungszentrum ZIMT, 18.00, Anm.: ☎ 0676 847804-250

Eggelsberg: Moosipfad - Weichsee - Seelei-ten und retour; TP: Parkplatz Musikmittelschu-le, 14.00, Info: Alois Kanz, ☎ 0676 9449347, VA: Gesunde Gemeinde

Neukirchen: Windräder im Lachforst - Fluch oder Segen? GH Hofer, 19.30, VA: BI-BNB

DO, 26. Juni

Altheim: Radwandertag; Stadamt, 15.00, VA: Seniorenbund

Altheim: Schlogtausch, Mundart & Brass, Hannes Gillich & Co Nachwuchsband; Rössl-park, 19.30

Braunau: Austunde für Kinder ab 6 J., auch für Nicht-AV-Mitglieder; TP: AV-Heim Wasser-turm, 16.30, Anm.: Doreen Rülling, ☎ 0699 81571588, VA: ÖAV

Braunau: MTB mit Björn für Kinder und Ju-gendliche ab 9 J., auch Nicht-AV-Mitglieder; 16.30, Anm.: Björn Apelt, ☎ 0676 3108437, VA: ÖAV

Helpfau-Uttendorf: Babygruppe Spatzen-nest (6 - 12 Monate), Beginn; EKIZ, 8.30 - 9.30, Info: ☎ 0680 2450920

Helpfau-Uttendorf: Loslass-Gruppe Mini Club (ab 30 Monaten), Beginn; EKIZ, 9 - 11.00, Info: ☎ 0680 2450920

Ostermiething: ÖGK-Servicestelle: Gemein-deamt Ostermiething, Bergstraße 30, 9 - 11.00

FR, 27. Juni

Braunau: Orgelkonzert; Stadtpfarrkirche, 19.00, VA: Pfarre St. Stephan

Burgkirchen: Schulabschlussfest; Mehr-zweckhalle, 18.00, VA: VS und Elternverein

Lochen: Kräuterlust und Gartentage; Reits-haus 16, 10 - 19.00

Maria Schmolln: Nur nachts ist es hell, Lite-ratur mit Judith W. Taschler; Klostergarten, 19.00, Karten: Gemeindeamt, VA: Klostergar-ten und Kulturausschuss

Mattighofen: Tech-Talk Enduro; KTM Moto-hall, 17 - 19.00, www.ktm-motohall.com

ePaper, Gewinnspiele und vieles mehr auf www.tips.at

Voranzeigen

Mattighofen: Priesterweihe von Jakob Stihlberger im Linzer Mariendom, 28. Juni; Ab-fahrt: 7.30, Anm.: Pfarrkanzlei, Frau Gaber

TERMINANZEIGEN

Voranzeigen



ROY BIANCO & DIE ABBRUNZATI BOYS - KULT SOMMER 2025 Roy Bianco & Die Abbrunzati Boys sind nicht umsonst DIE Liveband der Stunde! Mit ihrem neuen Album "Kult" 2025 gehen sie auf große Sommer-Gastspielreise auf die ganz großen Open Air-Bühnen in Deutschland und Österreich. Und eines bleibt immer gleich: Am Ende werden Rosen verteilt! **27.07.2025 - Tüßling / Schlosspark** Tickets: www.raiffeisen-kultursommer.com



ANNE-SOPHIE MUTTER & ROYAL PHILHARMONIC ORCHESTRA Stargeigerin Anne-Sophie Mutter präsentiert mit dem Royal Philharmonic Orchestra Werke des Hollywood-Komponisten John Williams wie das legendäre "Sound the Bells!", sein Violinkonzert Nr. 2 sowie Highlights der Filmmusik aus den Blockbustern "Superman", "Indiana Jones", "Harry Potter", "E.T." u.v.m. **09.07.2025 - Altötting / Kapellplatz** Tickets: www.raiffeisen-kultursommer.com



DEICHKIND - KIDS IN MEINEM ALTER OPEN AIR 2025 DEICHKIND sind einfach die beste Live-Band! Erlebt die Hits "Bon Voyage", "In der Natur", "Leider geil", "Arbeit nervt", "Wutboy", "Niveau weshalb warum", "Limit", "Remmimemmi (Yippie Yippie Yeah)" und "Where have all the Segways gone?" live! **24.07.2025 - Tüßling / Schlosspark** Tickets: www.raiffeisen-kultursommer.com

Zahnärzte

Braunau: 21.-22. Juni, 9 - 11.00;
Dr. Gerald Bodingbauer, ☎ 07722 62458

Lengau/Friedburg: 19. Juni, 9 - 11.00;
Dr. Peter Armingier, ☎ 07746 3811

Bürgerservice

Braunau: Heimatmuseum - Führungen von Mai bis September, Dienstag - Samstag, 13.30 (außer Feiertage).

Märkte

Eggelsberg: Jeden 1. Freitag im Monat: Pfarrstadl Markt - Guads vo dahom mit Mittagstisch; Pfarrstadl, 10 - 15.00

Palting: jeden ersten Freitag im Monat, Bauernmarkt; Pfarrstadl, 13 - 16.00

Tierärzte

Aspach: Dr. Höller, ☎ 07755 70769

Höhhart: Dr. Ridler, ☎ 0664 4046313

Schalchen: 19., 21.-22. Juni;
Dr. Padinger, ☎ 07742 3574

Tierärztegemeinschaft "Innviertel": 19., 21.-22. Juni: Dr. Christian Grüneis, Burgkirchen, ☎ 07729 20088

Wildenau: Mag. Franz Maier, ☎ 07755 5214, Kleintiere und Pferde

Beratungs-Tipps

Altheim: Sozialberatung,
☎ 07723 42352-801

Braunau: Aktiv gegen Demenz - Fitness fürs Gehirn, ☎ 0664 8546692

Braunau: Beratung bei drohendem Wohnungsverlust, ☎ 0676 87762311

Braunau: Beratungsstelle EGO; Alkoholberatung, Drogenberatung, ☎ 07722 84678

Braunau: Infos, Tipps und Beratung für junge Leute zu verschiedenen Fragen und Anliegen. ☎ 0664 6007215910

Braunau: Kinderschutzzentrum Innviertel, ☎ 07722 85550

Braunau: Kostenfreie Beratung/Information für Frauen und Mädchen, ☎ 07722 64650

Braunau: Mobbingtelefon, ☎ 0732 7610-3610

Braunau: move - niederschwellige Suchtarbeit, ☎ 07722 64141

Braunau: OÖ. Krebshilfe, ☎ 0664 4466334

Braunau: Psychosoziale Beratungsstelle der pro mente OÖ, ☎ 07722 64345

Braunau: Selbsthilfegruppe nach Krebs, ☎ 0650 5425610

www.ENDLICH-RAUCHFREI.cc

Sie haben eine Ankündigung?

Gerne kündigen wir Ihre Veranstaltung **KOSTENLOS** im Veranstaltungskalender an.
(gilt nicht für kommerzielle Kurse, Seminare, ...)

Bitte um Zusendung an
tips-braunau@tips.at

Braunau: Sozialberatung,
☎ 07722 86001

Braunau: Sprechstunde Bgm. Mag. Johannes Waidbacher, ☎ 07722 808-202

Braunau: Sprechtag der Schuldnerberatung OÖ, ☎ 07752 88552

Caritas OÖ - Kostenlose Energiesparberatung und Gerätetausch, Anm.: ☎ 0676 87768047

Frühe Hilfen Innviertel
☎ 0676 849901201

Helfpau-Uttendorf: Stammtisch für pflegende Angehörige, ☎ 07724 2707

Mattighofen: Familienberatung d. OÖ. Familienbundes, ☎ 0664 8262724

Mattighofen: Sozialberatung,
☎ 07742 5501-444

Ostermiething: Sozialberatung,
☎ 06278 79378

Ausstellungen

Aspach, Daringer Kunstmuseum: "Skulpturen und Zeichnungen", Manfred Daringer, Bernd Stöcker; Öffnungszeiten: jeden Freitag, Samstag und Sonntag von 14 - 17.00, Dauer: bis 2. November

St. Georgen/Sbg., Theater Holzhausen: "80 Jahre - 8 Emotionen", Ausstellung; Dauer: bis Dezember

Ihre Redakteurin vor Ort

Theresa Senzenberger
+43 7722 65505-965
t.senzenberger@tips.at
www.tips.at



FLOHMARKT

Bücher zum kleinsten Preis

MATTIGHOFEN. Am Freitag, 27. Juni, lädt die Stadtbücherei Mattighofen ab 18 Uhr zum großen Abendflohmarkt ein. Unter hunderten Büchern lässt sich sicher so manches Lieblingsstück entdecken – mit Schwerpunkt auf Kinder- und Jugendbücher. Alle Bücher kosten nur einen Euro – jedes elfte Buch ist gratis. Zeitschriften kosten 50 Cent, jede sechste Zeitschrift ist kostenlos. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. ■



Bücherflohmarkt Foto: Stadtbücherei Mattighofen

Die neue App: Tips Shorts –

News, die passen!

KOMPAKT
REGIONAL
MEHR-
SPRACHIG



tips.at/shorts

gohla
BUSREISEN

GOHLA Busreisen
GesmbH & CoKG

A-5134 Schwand i.L. | Ranshofner Str. 20
Tel.: 07728 / 216
info@gohla-reisen.at
www.gohla-reisen.at

MEHRTAGESFAHRTEN 2025

01. – 03.08.2025

Fahrt nach Mörbis, "Saturday Night Fever" u. St. Margarethen „Der fliegende Holländer“

Busfahrt, 2 x Ü/HP, 2x Eintrittskarten mittlere Kat, Führung und Bes. einer „Schokoladen Fabrik“
Preis p. P. im DZ: € 510,- Preis p. P. im EZ: € 590,-

TAGESFAHRTEN 2025

28.06.2025 **Glockner Wallfahrt** Busfahrt Preis p. P.: € 51,-

09.07.2025 **Fahrt nach Günzburg ins Legoland**

Busfahrt und Eintritt für Erwachsene p. P.: € 85,- Kinder bis 15 Jahre p. P.: € 75,-

19.07.2025 **Fahrt zum Pflasterspektakel** nach Linz, Busfahrt p. P.: € 42,-

16.11.2025 **Fahrt nach München zu Pretty Woman**

Sonntag Abendvorstellung um 19.00 Uhr Eintritt Kat. 1 u. Busfahrt p. P.: € 135,-

Genaue Informationen erhalten Sie in unserem Büro in Schwand. Tel. 07728 216

KIK OPEN AIR

Jubiläums-Festival: von Ried bis Kuba, von Hip-Hop bis Austropop

RIED/I. Das KiK Open Air findet heuer von 18. bis 21. Juni auf dem Tonninger-Parkplatz statt. Der Kulturverein feiert das fünfjährige Bestehen mit einem Programm, das von Hip-Hop über Hard Rock und kubanische Rhythmen bis Austropop reicht.

Für die kleinen Gäste wird es am Samstagvormittag ein Kindertheater geben. An zwei Abenden wird nach dem Open-Air im KiK-Keller mit DJs und einer Live-Band weitergefeiert.

Mittwoch: Hip-Hop

Wer sich für den „State of the Art“ des österreichischen Hip-Hops interessiert, wird am Mittwoch fündig. Bereits um 18 Uhr geht es los mit den AUTsiderz, einer Hip-Hop-Gruppe aus Zirl (Tirol), die seit 2014 aktiv ist und seit einiger Zeit ausschließlich in Tiroler Mundart rappt. Auch Rapperin Spilif kommt aus Tirol (Innsbruck) – die Wortakrobatin war für den Austrian Amadeus Award 2025 nominiert.

Headliner ist die österreichische Hip-Hop-Band schlechthin: Texta. Nach mittlerweile über 30 Jahren sind die Linzer immer noch frisch und relevant wie eh und je. In Ried präsentieren sie ihr brandneues Album „Gezeiten“.



Junger kommen mit einem neuen Programm zum KiK Open Air.

Foto: Günter Mayer

Nach Texta geht es ab 23.30 Uhr im KiK-Keller weiter mit einem Drum'n'Bass-Club hosted by Morphed.

Donnerstag: Kuba

Etwas ruhiger, aber nicht weniger tanzbar, geht es am Donnerstag weiter. The Sons of Buena Vista (ab 20 Uhr) sind nichts anderes als das Vermächtnis des Buena Vista Social Club, das an eine jüngere Generation von Weltklasse-Musikern weitergegeben wurde, die direkt neben den alten kubanischen Großmeistern groß geworden sind. Diese Erben der verstorbenen Legenden wie Ibrahim Ferrer, Compay Segundo oder Ruben Gonzales tragen den unverkennbaren Charme der kubanischen Klassiker in die weite Welt.

Zum Einstimmen gibt es vor dem Konzert (ab 18 Uhr) eine

Aufführung des 2006 veröffentlichten Films „Musica Cubana – The Sons of Buena Vista“.

Freitag: Hard Rock

Freitags wird es beim KiK Open Air traditionell härter und lauter. Um 18 Uhr betreten Aurora By Noon die Bühne. Die Band mit Musikern aus den Bezirken Grieskirchen und Ried hat im Herbst mit ihrem Mix von Alternative- bis Classic- und Hard Rock den Bandcontest im KiK gewonnen.

Als zweite Band (ab 19.30 Uhr) spielen Vulvarine. Die vier Frauen aus Wien spielen mit energiegeladenen, dramatischen, aber vor allem „empowering“ Songs eine Mischung aus Punk, etwas Heavy Metal und High-Energy-Rock'n'Roll.

Ab 21 Uhr gehört die Bühne dann Junger. Die „KiK-Hausband“ verspricht ihren Fans ein ganz besonderes Konzert mit einem Anteil von etwa zwei Dritteln neuer Songs. Die bisher veröffentlichten Hörproben lassen darauf schließen, dass diese Songs da anfangen, wo die bisher besten Junger-Songs aufhörten. Energiegeladener harter Rock mit vernehmbaren Resten der Punk-Vergangenheit der Musiker, mitreißenden Refrains, etwas See-

mannsromantik und teilweise sehr persönlichen Texten.

Zur After-Show-Party laden ab 23.30 Uhr Lazer, die neue Heavy Psych-Rock-Band der Spitting-Ibex-Sängerin Tanja „Auntie“ Peinsipp, in den KiK-Keller ein.

Samstag: Austropop

Das Samstagsprogramm ist fröhlich durchgemischt. Los geht's um 10.30 Uhr mit dem Kindertheater „Pumuckl und der große Krach“ (Eintritt frei).

Den Auftakt machen um 18 Uhr Got'Ya, eine Crossover-Funk & Soul-Band aus Wien mit Musikern aus Österreich, Italien und Argentinien. Um 19.30 Uhr folgen die Amadeus-nominierten Baits, deren Trümpfe die Sängerin Sonja Maier und mitreißende Hooklines sind.

Zum krönenden Abschluss (ab 21 Uhr) versucht der charismatische Austrofred wieder einmal zu beweisen, dass Queen eigentlich eine Austropop-Band war. ■

Mi., 18. bis Sa., 21. Juni
Ried, Tonninger-Parkplatz (Eingang Mühlbachgasse)
Tickets: www.kik-ried.com und im KiK-Büro zu den Öffnungszeiten (Mo-Fr von 9-12 Uhr)



The Sons of Buena Vista treten am Donnerstag auf.

Foto: Sons Of Buena Vista



Foto: Austrofred

Austrofred: Freddy M. oder Fredl aus A.?

REPARATUR

Letztes Repair Café vor der Sommerpause

BRAUNAU. „Picken, löten, schmieren – das kann man noch reparieren“: Unter diesem Motto laden die Umwelt Profis Braunau am Mittwoch, 2. Juli, zum letzten Repair Café vor der Sommerpause ein.

Zwischen 13.30 und 16.30 Uhr stehen im Begegnungszentrum ZIMT Braunau wieder ehrenamtliche Tüftler bereit, um defekte Haushaltsgeräte, Spielsachen oder Elektronik gemeinsam mit den Besitzern zu reparieren.

Neben hilfreichen Tipps gibt's auch Kaffee und Kuchen – ganz nach dem Motto: Reparieren in entspannter Atmosphäre. Nach der verdienten Sommerpause im August startet das Repair Café ab



Gemeinsam tüfteln Foto: Umwelt Profis Braunau

3. September wieder wie gewohnt jeden ersten Mittwoch im Monat durch.

Eine vorherige Anmeldung für Reparaturen ist notwendig – per E-Mail an office@kulturland-impulse.at oder telefonisch donnerstags von 8.30 bis 12 Uhr unter Tel. 0670 6051805 ■

ANKÜNDIGUNG

Lesung „Leck mich, Mozart!“ im Schloss

MATTIGHOFEN. Ein Mozart-Abend wartet am Freitag, 4. Juli, um 19.30 Uhr, im Schloss Mattighofen. Unter dem Titel „Leck mich, Mozart!“ haucht Schauspieler Christoph Mierl den berühmten Briefen des Salzburger Genies neues Leben ein.

Für den musikalischen Rahmen sorgt ein Ensemble der Landesmusikschule Mattighofen unter der Leitung von Günther Reisegger. Die jungen Musiker interpretieren ausgewählte Mozart-Werke und bilden so den klingenden Kontrapunkt zu Mierls Lesung. „Leck mich, Mozart!“ ist ein Erlebnis für alle, die Mozart neu entdecken wollen – und für alle, die glauben, ihn längst zu



Christoph Mierl

Foto: Lola Gierzew

kennen. Der Eintritt erfolgt auf freiwilliger Spendenbasis. Aufgrund der begrenzten Platzanzahl wird eine vorherige Online-Reservierung empfohlen. ■

Online-Reservierung über den Ticket-Shop der Stadt www.mattighofen.at/ticket-shop

Tips-Leser-Reisen. Endlich Urlaub.

Exklusive Leser-Reiseangebote zum Top-Preis [buchen unter tips.at/leserreise](http://buchen.under.tips.at/leserreise)

Tips
Reisen



Herbstferien Special
Kind reist gratis*

Foto: Adobe Stock

Foto: iStock

NATIONALFEIERTAG AN BORD: GOLDENER HERBST AUF DER DONAU

Passau – Wachau – Wien – Bratislava – Budapest

26.10. - 30.10.2025

Gönnen Sie sich eine stilvolle Auszeit in bester Gesellschaft!

Erleben Sie die Donau von ihrer schönsten Seite, wenn der goldene Herbst die Weinberge der Wachau zum Leuchten bringt und Budapest im Abendlicht erstrahlt. Genießen Sie fünf entspannte Reisetage an Bord des eleganten Flussschiff **MS Amethyst 1**. Bei Tips-Leser-Reisen ist für Sie alles bestens organisiert. Unsere Reisebetreuer sind während der gesamten Reise für Sie vor Ort. Sie brauchen nur noch einzusteigen, sich verwöhnen zu lassen und die Reise zu genießen.

Das erwartet Sie:

- 5 Tage Flusskreuzfahrt mit Vollpension & Getränke All Inclusive (09–24 Uhr)
- Geführte Ausflüge: Engelszell, Burg Clam, Szentendre, Bratislava & Budapest
- Deutschsprachige Gästebetreuung ab/bis Passau
- Nachmittagskaffee & Kuchen, Galadinner zum Nationalfeiertag
- Ideal für Alleinreisende, Paare & Freundesgruppen

Bequem & sorglos anreisen:

Fakultatives Anreisepaket: bequem ab jedem ÖBB-Heimathafen nach Passau und retour ab Wien

Kostenfreier Shuttle: Bahnhof – Schiff in Passau / Schiff – Bahnhof in Wien

Nur begrenzte Kabinen verfügbar – rasch buchen lohnt sich!

*In den Herbstferien reist 1 Kind bis 11,99 Jahre kostenlos.

Gültig für 2-Bett-Kabine am Orion Deck Suite mit Zusatzbett. 2 Erwachsene + 1 Kind = Familienpreis 1.780,- bzw 2 Kabinen am Neptundeck Familienpaket 2 Erwachsene + 2 Kinder = zu 1.770,-. Begrenztes Kontingent von 10 Kabinen.

Beratung & Buchung:

ReiseCenter Mader-Kuoni
Steyr 07252-50505 | Linz/Leonding 0732-656511 | Marchtrenk 07243-50230 |
St. Valentin 07435-54333 | Kuoni Reisen Wels 07242/66841



tips.at/leserreise

5 Tage ab
590,-

Raiffeisenlandesbank
Oberösterreich



ZUKUNFT GESTALTEN SEIT **125 JAHREN.**

Seit 1900 denken wir voraus, fördern Neues und gestalten gemeinsam mit unseren Kund:innen das Morgen. Wir sind Teil der ständigen Veränderung – mit Weitblick, Verantwortung und Vertrauen. Denn Zukunft entsteht dort, wo Innovation auf Erfahrung trifft.



WIR MACHT'S MÖGLICH.

rlbooe.at/125jahre